



11

Schule:
Ausgebautes Angebot
Ferienbetreuung



15

Von Mensch zu Mensch:
Thea & Larissa Gassmann



17

Gewerbe:
Jean-Luc Pfändler neu
bei Kaiser Optik



34

Parteien:
Gerhard Pfister im
Gemeindesaal



Steinhausen aspekte



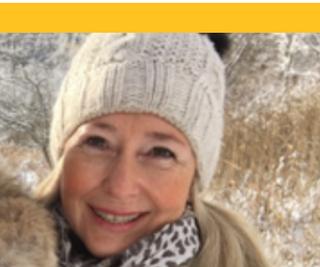
Blumenwerkstatt Steinhausen

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Erster Advent, die erste Kerze brennt.

Die vielen Stunden der Dunkelheit draussen, die kalten und unfreundlichen Temperaturen bringen es mit sich: Wir verbringen viel Zeit zu Hause. Appelle wie: «Bleiben Sie zu Hause!» oder «Treffen Sie möglichst niemanden» sind in der Vorweihnachtszeit schon wegen den Aussentemperaturen leichter umzusetzen. Jetzt dürfen wir sogar amtlich verordnete Besinnlichkeit leben, das Beste aus der Situation machen. Die Hektik bleibt draussen, weil wir lokal oder online einkaufen.

Bringen Sie Licht ins Haus, wie mit diesem schönen Adventskranz. Sein Kreis ist das Symbol für die Ewigkeit des Lebens, das Grün für die Hoffnung, die Kerzen für das kommende Licht, das an Weihnachten die Welt erleuchtet. Wir wünschen Ihnen Wärme und Besinnlichkeit!



Liebe Leserin, lieber Leser
Weihnachtszeit – und wir sind gefordert, anders als sonst! Die Besinnlichkeit wird hauptsächlich in uns drin eingeläutet. Ohne Räbenliechtli-Umzug oder dem Weihnachtsmärkt mit Samichlaus auf dem Dorfplatz fallen stimmungsvolle Anlässe weg.

Besonders ans Herz lege ich Ihnen das Interview mit Thea und Larissa Gassmann. Mutige und initiative Frauen, die den Weg in ihr Inneres – jede auf ihre ganz persönliche Weise – angetreten haben. Worte wie Bewusstsein und Achtsamkeit sind nicht leer aneinander gereimte Buchstaben.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten. Vielleicht darf der Fokus dieses Jahr wirklich auf etwas Neuem liegen. Viel Freude dabei!

Romy Beeler

Gemeinde	3–6
Feuerwehr	7
Ludothek/Bibliothek	8, 9
Jugendarbeit	10
Schule	11, 12
Pfarrei	13
kultur steinhausen	14
Portrait	15, 16
Gewerbe	17, 20, 21, 23, 25, 34, 35
Vereine	18, 19, 22, 27–31
Ref. Kirche	24
Kirchgemeinden	26
Rezept	32
Rätsel	33
Agenda	36

Herausgeber	Steinhauser Aspekte ursdroap ag www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	5200 Exemplare
Redaktion	Urs Nussbaumer (UN) Romy Beeler (RB)
Lektorat	Eva Meier (EM) Peter Hobi (PH)
Red.-Schluss	
Jan.-Ausgabe	10. Dezember 2020
Vorstufe / Druck	Druckerei Ennetsee

Romantik und Energiesparen?

Kein Widerspruch

Sind Sie sensibilisiert auf Energiesparen? Wer nicht! Ressourcen sparen ist ein Trend, der seine Berechtigung hat und weiter haben wird.

Erdöl ist ein endlicher Rohstoff, der für gewisse Baustoffe kaum zu ersetzen ist. Deshalb sollte er noch viele Jahre zur Verfügung stehen. Hier lohnt es sich, das schwarze Gold für unsere Nachkommen zu sparen. Der Verbrauch für Heizungen stieg seit 1945 von 670 Tonnen pro Jahr auf den Höchststand 1973 von 371'150 Tonnen. Danach nahm er aus verschiedenen Gründen ab bis 2019 auf 112'310 Tonnen. Aber auch das ist noch zuviel. Also sollten alle Ölheizungen in den nächsten Jahren ersetzt werden. Als Ersatz gibt es verschiedene Energieträger.

Beim Benzin als Treibstoff sieht die Statistik anders aus. Was 1945 mit 480 Tonnen begann, endet im Jahr 2012 auf dem Gipfel mit knapp 300'000 Tonnen. Ab dann blieb der Verbrauch auf hohem Niveau innerhalb 290'000 und 294'000. Klar wird sich – mit zunehmender Umstellung auf Elektroautos – diese Zahl vermindern. Aber das ist immer noch zuviel. So ist zu lesen im Bundesamt: «Der Bestand der Strassenmotorfahrzeuge (ohne Motorfahräder) ist zwischen 2000 und 2020 um 36% auf 6,2 Millionen angestiegen. Rund drei Viertel davon sind Personenwagen, wobei seit einiger Zeit ein Trend hin zu Fahrzeugen mit Hybrid- oder Elektro-Antrieb besteht. Reine Elektroautos waren 2020 etwa 43'400 immatrikuliert, was einem Anteil an den Personenwagen von 0,9% entsprach. Am höchsten war die Elektro-Quote mit 2,0% im Kanton Zug.» Dass der Kanton Zug hier füh-

rend ist, hat wohl auch mit dem Wohlstand im Kanton zu tun. Der Kauf eines der E-Autos ist noch immer kostspielig.

Wo bleibt nun die Romantik?

Mit der Einschränkung der Mobilität während der Pandemie spart jeder unfreiwillig auch Ressourcen. Ob dies einen Einfluss auf den Heizölverbrauch hat, ist zu bezweifeln. Obwohl je mehr Personen in einem Raum sind, desto weniger Energie muss zugeführt werden, um eine angenehme Wärme zu erzeugen. Hier ist aber die Anzahl Personen beschränkt und somit muss trotzdem geheizt werden.

Normalerweise kommt die Romantik mit einem sich Wohlfühlen im Raum und mit den richtigen Personen. Zum Raumklima gehört aber auch die passende Musik und das richtige Licht. Hier hätte man Chancen, Energie zu sparen, da meist das Licht gedämpft ist und somit weniger Strom verbraucht wird. Zur Weihnachtszeit werden wir auch Draussen mit Licht dekorieren. Dies ist genau so wichtig für unsere Stimmung, da wir eine, so hoffe ich, einmalige Weihnachten erleben werden. Die Feste werden nur in kleinen Gruppen möglich sein, das heisst im kleinen Familienkreis. Für die Personen, welche keine Familie haben, wird es schwierig, sich mit anderen zu treffen und gemeinsam zu feiern. Also dürfen wir mit Licht eine gute Stimmung verbreiten und das Energiesparen auf den Januar verschieben. Übrigens sind die meisten Lichterketten mit LED ausgerüstet und brauchen daher nur einen Bruchteil an Energie der alten Lampen. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und «händ Sorg zunenand». UN



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Traktanden Gemeindeversammlung, 3. Dezember 2020, 20.00 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal

Die nachfolgenden Traktanden werden behandelt:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. September 2020
2. Budgets 2021
3. Finanzplan 2021–2024
4. Finanzstrategie 2021–2028
5. Baukredit für die Sanierung und die Strassenraumgestaltung der Knonauerstrasse, Abzweiger Unterfeld bis SBB-Überführung
6. Baukredit für die Regenabwasserleitung Mattenstrasse, Hochwachtstrasse bis Mattenweg, und Eschenstrasse
7. Baukredit für die Sanierung der Blickendorferstrasse, Abzweiger Tannstrasse bis Gemeindegrenze
8. Baukredit für provisorische Schulräumlichkeiten im Sunnegrund
9. Interpellation der SP und der Grünen Steinhausen betreffend «Schulraum bedarfsgerecht und zukunftsorientiert».

Bitte beachten Sie das aktuelle Covid-19-Schutzkonzept für die Gemeindeversammlung auf www.steinhausen.ch. Es besteht eine Maskenpflicht. Ausserdem müssen die Kontaktdaten erhoben werden, da der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.

Kulturförderung

Die Gemeinde Steinhausen erhält von der Genossenschaft Migros Luzern bzw. vom Migros Kulturprozent jährlich CHF 15'000

zur Verfügung gestellt, die sie für die Kulturförderung in Steinhausen einsetzen kann.

Vereine, Kulturschaffende und Institutionen sind eingeladen, der Gemeinde Beitragsgesuche für ihre Projekte, Konzerte, Ausstellungen oder Kunstwerke zu unterbreiten. Die Gesuche müssen eine Projektbeschreibung (Konzept), ein Budget mit Angaben zu Einnahmen und Ausgaben, ein Finanzierungskonzept mit Angaben zu den angefragten Geldgebern, einen Zeit-/Terminplan und die Kontaktdaten umfassen.

Ein Gesuch ist rechtzeitig, mindestens zwei Monate im Voraus, bei der Gemeinde Steinhausen, Präsidiales, Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen, einzureichen. Die eingereichten Projekte, die primär in Steinhausen bzw. von Steinhauserinnen und Steinhausern realisiert werden müssen, werden in der Regel mit einmaligen Beiträgen unterstützt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Beitrags.

Einheitliche Gewerbeparkkarte

Die Einwohnergemeinden des Kantons Zug haben beschlossen, eine einheitliche Gewerbeparkkarte einzuführen.

Diese innerhalb eines Gewerbebetriebs frei übertragbare Bewilligung kann ab 1. Januar 2021 bei allen Gemeinden im Kanton Zug erworben werden. Die Parkkarte darf nur während der Ausübung der gewerblichen Tätigkeit verwendet werden. Es gelten einheitlich die gleichen Gebühren in allen Gemeinden. Der Gebührenertrag aus dem Verkauf der Gewerbeparkkarte fällt jeweils

in die Kasse der Gemeinde, bei der die Parkkarte erworben wird.

Personelles

Am 15. November 2020 hat Sonja Schneebeili, Wädenswil ZH, ihre bis Mai 2021 befristete Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin aufgenommen. Am 1. Dezember 2020 treten Isabel Callejón Céspedes, Steinhausen, als Mitarbeiterin Schule plus, und Christian Gubser, Luzern, als Projektleiter Hochbau, ihre neuen Stellen bei der Gemeinde an.

Wir heissen Sonja Schneebeili, Isabel Callejón Céspedes und Christian Gubser herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihren neuen Tätigkeiten.

Baubewilligungen

Sabine und Marc van der Ende, Bannstrasse 27a, 6312 Steinhausen: Aufstockung und Sanierung Einfamilienhaus, Assek.Nr. 08.00328a, GS 298, Bannstrasse 27a.

BEARS IMMO AG, Bahnhofstrasse 8b, 6340 Baar: Rückbau Einfamilienhaus und Neubau von 4 Reiheneinfamilienhäusern, Assek.Nr. 298a, GS 619, Gütschstrasse 4.

Die perfekte Geschenk-Idee!

Steinhauser Gewerbe-Gutscheine

Unsere neuen Gewerbe-Gutscheine können bei der **UrsDrogerie Apotheke** gegen Bar- oder Kartenzahlung bezogen werden. Unter www.gv-steinhausen.ch findest du alle Firmen, bei denen die Gutscheine eingelöst werden können.

Das Steinhauser Gewerbe bedankt sich.

**Gewerbeverein
Steinhausen**



Infotafeln erklären den Steinhauser Wald

Eine gemeinsame Aktion der Waldgenossenschaft, der Gemeinde Steinhausen und des Kantons Zug

Gemeinde

Der Steinhauser Wald ist ein beliebtes Naherholungsgebiet. Auf acht Schautafeln erfahren Besucherinnen und Besucher Wichtiges über Flora und Fauna und wie man sich im Wald verhält.

Der Aussichtsturm, die Waldhütte, der Waldweiher, die Spazierwege und die Grillstellen: Der Steinhauser Wald ist ein beliebtes Naherholungsgebiet – nicht nur bei den Steinhauserinnen und Steinhausern. Der Waldgenossenschaft Steinhausen als Eigentümerin des Waldes und der Gemeinde ist es ein grosses Anliegen, dass der Steinhauser Wald diese Erholungsfunktion wahrnehmen kann. Dafür wird der Wald gepflegt, die Wege werden unterhalten, die Grillstellen gesäubert und mit Holz bestückt.

Im Jahr 2018 haben die Waldgenossenschaft und die Gemeinde gemeinsam das «Erholungskonzept Steinhauser Wälder» erarbeitet (siehe Box). Dieses legt fest, wie der Wald einerseits den Menschen als Erholungsgebiet dienen soll, andererseits aber auch, wie der Wald bewirtschaftet wird und wie Flora und Fauna geschützt werden. Dafür wurden verschiedene Massnahmen definiert. Eine widmet sich der Öffentlichkeitsarbeit. Mit den geeigneten Mitteln sollen die Waldbesucherinnen und -besucher über die Besitzverhältnisse, die Waldbewirtschaftung, den Naturschutz und die Verhaltensregeln informiert werden. Letztlich geht es darum, alle für einen rücksichtsvollen Umgang mit der Ressource Wald zu sensibilisieren. Denn nur wenn sich alle Nutzerinnen und Nutzer an gewisse Verhaltensregeln halten, kann der Wald als wertvolles Naherholungsgebiet erhalten werden.



Vier Parteien, acht Tafeln

Die Waldgenossenschaft Steinhausen, die Abteilung Bau und Umwelt der Gemeinde sowie die beiden kantonalen Ämter für Wald und Wild sowie für Raum und Verkehr haben deshalb gemeinsam ein Informationskonzept erstellt, das auf acht Schautafeln basiert. Die erste Tafel begrüsst die Besucherinnen und Besucher weit vom Wald entfernt beim Parkplatz an der Blickensdorferstrasse. Die weiteren Tafeln stehen bei der Aussichtsplattform, bei der Waldhütte, beim Holzlagerplatz, drei in der näheren Umgebung des Waldweiher und die letzte beim Steg in der Nähe vom Bann. Während die fünf Tafeln der Waldgenossenschaft und der Gemeinde über Waldbewirtschaftung und die Verhaltensregeln im Wald informieren, widmen sich die drei des Kantons der Biodiversität und dem Naturschutz.

Die fast zwei Meter hohen Tafeln wurden am 28. November im kleinen Rahmen mit Vertretern der Waldgenossenschaft, der Ge-

meinde und des Kantons eingeweiht. Auf eine grosse Feier musste wegen der Corona-Pandemie verzichtet werden. Angesichts des grossen Publikumsverkehrs im Steinhauser Wald werden die Tafeln aber rasch Beachtung finden – und hoffentlich den gewünschten Zweck erfüllen.

Erholungskonzept

Die Steinhauser Wälder sind ein beliebter Aufenthalts- und Erholungsort für Spaziergänger, Sporttreibende, Reiter oder Velofahrer. Im Kantonalen Waldentwicklungsplan sind die Steinhauser Wälder denn auch grösstenteils als «Wälder mit besonderer Erholungsfunktion» klassiert. Für die Waldeigentümerin, die Waldgenossenschaft Steinhausen, bedeutet die intensive Nutzung als Erholungsraum einen grossen Aufwand. Zudem wird teilweise die Waldbewirtschaftung erschwert. Die Waldgenossenschaft und die Gemeinde haben deshalb gemeinsam ein Erholungskonzept ausgearbeitet, das die Grundsätze und Ziele für den Naherholungsraum Wald definiert. Ebenso werden die Leistungen der Waldgenossenschaft und der Gemeinde beschrieben sowie die Zuständigkeiten und die Finanzierung geregelt.

Das 2018 verabschiedete Konzept hat Vorbildcharakter und stellt sicher, dass die Steinhäuser Wälder auch in Zukunft als natürliche Naherholungsräume sowie als Lebensraum für Pflanzen und Tiere dienen sowie gleichzeitig eine nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes möglich ist.

Änderung Finanzierung Pflegeleistungen ab 2021

Die Finanzierung der Pflegeleistungen von Spitex und Alters- und Pflegeheimen wird angepasst



Gemeinde

Die Gemeinden des Kantons Zug ändern per 1. Januar 2021 die Finanzierung der Pflegeleistungen in der Spitex und in den Alters- und Pflegeheimen. Da der Kanton Zug gleichzeitig die Verordnung für die Ergänzungsleistungen anpasst, bleiben die Pflegeleistungen für alle finanzierbar.

Nach wie vor ist der Aufenthalt zu Hause und die Unterstützung mit Spitexleistungen vorteilhaft. Sie vermeiden die hohen Betreuungs- und Pensionskosten im Alters- und Pflegeheim. Dies bleibt der Fall, obwohl die Patientenbeteiligung bei Spitexleistungen von heute 10% auf neu 20% angehoben wird. Ab 1. Januar 2021 werden Ihnen für Spitex-Pflegeleistungen jeweils 20% des Krankenversicherungsbetrages – maximal aber CHF 15.35 pro Kalendertag – als Patientenbeteiligung in Rechnung gestellt. Bei durchschnittlich 60 Stunden Spitex pro Jahr bedeutet dies eine Erhöhung der Kosten von ca. CHF 20.00 pro Monat und Klient/in.

Anpassung Patientenbeteiligung

Der Bundesrat senkte per 1. Januar 2020 die Beiträge der Krankenversicherer an Spitexleistungen um 3.6%. Dieser Einnahmeausfall bei den Spitexorganisationen muss kompensiert werden.

Im Vergleich zu anderen Kantonen fiel im Kanton Zug die bisherige Patientenbeteiligung in der Höhe von 10% gering aus. Die Gemeinden des Kantons Zug haben deshalb entschieden, die Patientenbeteiligung zu erhöhen, jedoch am bewährten System als Anteil des Pflegebedarfes festzuhalten.

Künftige Entwicklung

Für die Bewohnenden in den Alters- und Pflegeheimen erfolgt ebenfalls eine einschneidende Anpassung der Patientenbeteiligung. Neu verzichten die Gemeinden ab 1. Januar 2021 darauf, die Hilflosenentschädigung (Hilo) an die Pflegeleistungen anzurechnen. Diese steht Ihnen zur Finanzierung der Patientenbeteiligung und der Heimkosten zur Verfügung. Damit dieser Systemwechsel für



die Gemeinden kostenneutral umgesetzt werden kann, erfolgt eine Erhöhung der Patientenbeteiligung auf maximal CHF 11.50 pro Tag in den tieferen Pflegestufen 1 bis 4 und auf CHF 23.00 pro Tag ab der Pflegestufe 5. Die Erhöhung kann im Vergleich zu heute zu Mehrkosten von bis zu CHF 300.00 pro Monat führen. Bei Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird diese Erhöhung durch die Beiträge der Ergänzungsleistungen aufgefangen. Der Heimaufenthalt bleibt finanzierbar.

Mit den erwähnten Anpassungen bei den Patientenbeteiligungen entspricht die Belastung der Bewohnerinnen und Bewohner in Alters- und Pflegeheimen neu derjenigen wie in den meisten anderen Kantonen.



Corona kann Ihr ganzes Leben auf den Kopf stellen.

Kanton Zug

Gesundheitsdirektion



PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN
75
SEIT 75 JAHREN

Vorsorgen mit Profit
Jetzt in Vorsorgefonds investieren und Jubiläumsrabatt sichern.

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen, rb75.ch

RAIFFEISEN



Als KiBiZ Tagesmutter Beruf und Familie ideal miteinander kombinieren

Eine bereichernde Tätigkeit zu Hause

Individuelle Arbeitszeiten und eine attraktive berufliche Tätigkeit im eigenen Zuhause – diese Vorteile schätzen Tagesmütter.

regelte Entschädigung, vertraglich festgelegte Arbeitszeiten sowie eine vielseitige Aus- und Weiterbildung.



KiBiZ Kinderbetreuung Zug sucht auch in Steinhausen immer wieder motivierte, engagierte Familienfrauen, die mit einem Bein im Berufsleben bleiben und ihre Erziehungs- und Sozialkompetenzen einsetzen möchten.



Die KiBiZ Tagesfamilien werden sorgfältig ausgewählt und gut in ihre anspruchsvolle Aufgabe eingeführt. KiBiZ Tagesmütter schätzen die Unterstützung, die regelmäßigen Fortbildungen und den Zustupf in die Haushaltskasse.

Dabei bietet KiBiZ eine geregelte Anstellung, fachliche Begleitung, einheitlich

Tagesmutter, eine Tätigkeit für Sie? Oder suchen Sie eine Betreuungslösung für Ihr Kind? Infos bei der KiBiZ Vermittlerin für Steinhausen:

Daniela Seitz, T 041 712 33 03, daniela.seitz@kibiz-zug.ch

Aktuell

Wir suchen eine Tagesmutter für ein Geschwisterpärchen (3 und 5 Jahre) an 2 Tagen, wohnhaft in Gehdistanz zum Sunnegrund.

KiBiZ Kinderbetreuung Zug engagiert sich als gemeinnütziger Verein seit 1975 für eine bedarfsgerechte, qualitativ hochstehende und bezahlbare familienergänzende Kinderbetreuung. Neben den KiBiZ Kitas stehen in rund 100 KiBiZ Tagesfamilien in allen Zuger Gemeinden 250 Betreuungsplätze für Kinder ab 3 Monate bis 12 Jahre zur Verfügung.

Neues Feuerwehrfahrzeug für Steinhausen

Mannschafts- und Transportfahrzeug «Steinbock 8»

Das älteste Fahrzeug der Steinhauser Feuerwehr konnte in diesem Herbst ersetzt werden. Es wurde bereits im Jahr 2000 beschafft und diente als Mannschafts- und Transportfahrzeug.



Der alte Mazda ging nach 20 Jahren Dienst in den verdienten Ruhestand. Seine Fahrzeugtechnik entsprach nicht mehr den Mindestanforderungen und war in zunehmend schlechtem Zustand. Die Feuerwehr Steinhausen durfte am 18. September den Nachfolger in Empfang nehmen.

Neues Mannschafts- und Transportfahrzeug «Steinbock 8»

Der «Neue» ist ein VW T6.1 Transporter mit einer klappbaren und herausnehmbaren Rückbank und zwei Schiebetüren im Fahrgastraum. Der Laderaum ist mit Blech ausgekleidet und mit Zurrschienen versehen, damit die Ladung ordentlich gesichert werden kann.

Das Fahrzeug wird als Personen- und Materialtransporter bei Mehrfachereignissen (Sturmschäden, Schneeschäden, Wasserweh) und für Hilfeleistungen bei benachbarten Feuerwehren eingesetzt. Es dient auch als Zugfahrzeug für Motorspritze, Schlauchverleger und Anhänger. Weiter wird es vom Materialdienst und der Administration als Dienstfahrzeug sowie im Übungsbetrieb als Unterstützungsfahrzeug verwendet.

Die Einweihung hätte im Rahmen des Schlussrapportes vom 20. November 2020 stattfinden sollen. Leider musste der Rapport Corona-bedingt abgesagt werden. Die Einweihung wird bis auf Weiteres aufgeschoben.

Paul Luthiger, Vize-Kommandant



Gemeinde Steinhausen

DEZEMBER 2020

MI 13.00 - 19.00 UHR FÜR ALLE
FR 16.00 - 18.30 UHR PS & 18.30 - 22.00 UHR OS
JEDEN 2. SO 13.00 - 18.00 UHR FÜR ALLE

SA 05. MIDNIGHT SPORTS 20.00 - 23.00 UHR SIEHE INSTAGRAM	SA 12. MIDNIGHT SPORTS 20.00 - 23.00 UHR SIEHE INSTAGRAM
SO 13. SONNTAGSTREFF 13.00 - 15.00 UHR PS 15.00 - 18.00 UHR OS	FR 11. WEIHNACHTS SPEZIAL 16.00 - 18.30 UHR PS 18.30 - 22.00 UHR OS SIEHE FLYER
FR 18. FEUERTONNE IM JUGI 16.00 - 18.30 UHR PS 18.30 - 22.00 UHR OS SIEHE FLYER	

19. - 07. | WEIHNACHTSFERIEN

WIR WÜNSCHEN EUCH ALLEN SCHÖNE WEIHNACHTEN UND EIN WUNDERVOLLES NEUES JAHR!

BLIBET GSUND!

AUFGRUND DER AKTUELLEN COVID-19 SITUATION, GIBT ES KÜRZFRISTIGE ÄNDERUNGEN. ALLE NEUESTEN INFORMATIONEN FINDET IHR AUF DER HOMEPAGE UND AUF INSTAGRAM.

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN | ZENTRUM CHILEMATT | 6312 STEINHAUSEN | TELEFON 041 748 11 85
MOBIL 079 387 31 98 | JUGENDARBEIT@STEINHAUSEN.CH | WWW.STEINHAUSEN.CH/JUGENDARBEIT

Jetzt vorsichtig bleiben!

- ✓ Abstand halten
- ✓ Maske tragen
- ✓ Hände waschen

Alles über Corona & die aktuelle Situation in Zug: www.zg.ch/corona

Kanton Zug

Gesundheitsdirektion



Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Ludothek

PUZZLE

Wir haben unser Puzzle Sortiment um Einiges ergänzt.

Für die kleinsten Besucher wurden diverse neuen Holzpuzzle angeschafft:



Für die grösseren Kinder empfiehlt sich ein Rahmenpuzzle oder der Klassiker 3 x 49 Puzzle:



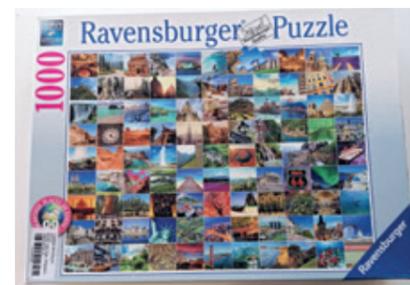
Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr



Und die Grossen erfreuen sich sicherlich an einem der unzähligen 100 oder 200 teiligen Puzzles, die auf Sie in der Ludothek warten.

Wie wäre es mit einem gemeinsamen Abend für die ganze Familie bei einem Puzzle mit 1000 Teile? Das Reisen ist zurzeit nicht möglich, aber Träumen darf man auf jeden Fall...



Sollten Sie es nicht in vier Wochen fertig gepuzzelt haben, können Sie das Puzzle doch nochmals verlängern...

Damit es im Alltag nicht im Weg steht, können Sie auch direkt die Puzzlematte dazu ausleihen. Angefangenes Puzzle zusammenrollen, verstauen und nächsten Abend wieder ausrollen und weiterpuzzeln!

Am Montag vor Maria Empfängnis, 7. Dezember 2020, schliesst die Ludothek bereits um 17 Uhr.

Während den Weihnachtsferien vom 19. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021 bleibt die Ludothek geschlossen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ludoteam

Bibliothek

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek



Bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:	14.00 – 19.00 Uhr	
Dienstag:	09.00 – 18.00 Uhr	
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 18.00 Uhr	
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 13.00 Uhr	
vor Feiertagen bis 17.00 Uhr		

Vorschau

Schliessung

Montag, 7. Dezember 2020 bleibt die Bibliothek infolge Reinigungsarbeiten geschlossen.

Weihnachtsfeiertage

Do 24.12.	geschlossen
Fr 25.12.	geschlossen
Sa 26.12.	geschlossen
Mo 28.12.	offen
Di 29.12.	offen
Mi 30.12.	offen
Do 31.12.	geschlossen
Fr 01.01.	geschlossen
Sa 02.01.	geschlossen

Ab Montag, 4. Januar 2021 gelten die normalen Öffnungszeiten.

Laminieren und Kopieren

In der Bibliothek steht den Kunden ein Laminiergerät (bis A3) und ein Multifunktionsdrucker zur Verfügung. Die Kosten dafür sind:

Laminieren
A5 CHF 1.50, A4 CHF 2.00, A3 CHF 3.00.

Kopieren
A4 s/w CHF 0.20, A4 farbig CHF 0.40, A3 s/w CHF 0.40, A3 farbig CHF 0.80.

Infolge der Corona-Situation finden folgende Anlässe zur Zeit nicht statt:

- Bibliomüsli / Bibliozwerg
- Computeria / Tablettreff
- Lesen miteneinander
- Freiwillig miteneinander

Total lokal bei uns

Der Treppenaufgang in der Bibliothek ist vom 1.–30. Dezember von den Mitgliedern des Gewerbeverbandes Steinhausen weihnachtlich gestaltet. Machen Sie Ihre Weihnachtseinkäufe doch auch total lokal.

Monatstipp



Lost in the Alps

Wanderungen durch atemberaubende Schweizer Bergwelten

Atemberaubende Bilder, unglaubliche Ausichten, phänomenale Orte – das erwartet uns in diesem Buch. Das Autorenkollektiv «The Alpinists», bekannt durch spektakuläre Fotos auf Instagram, inspiriert dazu, in traumhafte Bergwelten einzutauchen. Das Buch ist nicht nur ein Schau- und Lesegenuss, sondern regt auch zu eigenen Unternehmungen an. Karten, Backgroundinformationen und Tipps rund ums Wandern ergänzen die fantastischen Bilder. Jedes Mitglied präsentiert sich selbst, einige seiner Lieblingswanderungen und Geschichten dazu. Die Fotografen geben Tipps zum Fotografieren und Finden der besten Fotospots. Dabei ist auch der umweltfreundliche und nachhaltige Umgang mit der Bergwelt ein Thema.

Neuheiten Sachbücher

- Lockdown. Wie Corona die Schweiz zum Stillstand brachte
- Corona Fehlalarm? Reiss, Karina
- Daniel Koch. Stärke in der Krise Grüning, Ruedi
- Handbuch für miese Tage. Ohne Ab kein Auf. Wie uns die unglamourösen Tage weiterbringen Helminck, Eveline
- #Me Too. Von der ersten Enthüllung zur globalen Bewegung Kantor, Jodi
- Joe Biden – Ein Porträt Osnos, Evan
- Die Hölle und andere Ziele Albright, Madeleine
- Matt trotz Glanz. Depression im Spitzensport Schneider, Florian
- Flavour Ottolenghi, Yotam
- Gemüse. Rezepte für einen grünen Genuss Griffiths, Caroline
- Eat better not less – delicious & healthy Damaso, Nadia
- Seelenwärmer. Lustvoll kochen und geniessen Wildeisen, Annemarie
- Inspiration Botanicals. Pflanzen und Blüten mit Watercolor malen Tessen, Kristin
- Dress vintage like a Parisian Der Style-Guide für einen nachhaltigen Kleiderschrank Guinut, Alois
- Ich sage danke! Furrer, Art

Senior Culture

Englisch
für Menschen mit Lebenserfahrung

Alle Sprachniveaus, in Kleingruppen.
Kursort: Zeughausgasse 9, Zug

Gratis Schnupperstunde
www.senior-culture.ch/Sprachkurse

Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse

chäshuus
Käse ist unser Handwerk

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31

Neues aus der Jugendarbeit Steinhausen

Highlights des Jahres 2020

Jugendarbeit

Das Team der Jugendarbeit war in diesem Jahr mit vielen besonderen Herausforderungen konfrontiert. Vieles war und ist noch immer anders als sonst.

Trotzdem ist auch dieses Jahr wieder viel passiert und es gab viele Highlights.

Anti-Fasnacht

Im Februar lief noch alles wie gewohnt. Die Fasnachtsaison war schon im vollen Gang, als sich die Jugendlichen eine Abwechslung vom ganzen närrischen Trubel wünschten. Am Fasnachtsfreitag fand im Jugendtreff eine grosse Party statt. Kommen durften alle. Nur war es Voraussetzung, nicht verkleidet zu sein. Die Jugendlichen feierten und erholten sich gemeinsam für die finalen Tage der Fasnacht 2020.

Zeit im Lockdown

Die Jugendarbeit Steinhausen war genauso wie viele andere Bereiche des Lebens vom Lockdown betroffen. Der offene Treff, Projekte und Veranstaltungen durften nicht stattfinden. Trotzdem sass das Team der Jugendarbeit nicht tatenlos im Jugendtreff, sondern entwickelte viele neue Angebote. Es fanden regelmässig Rundgänge im Dorf statt und es wurden die Fenstertalks eingeführt. Ebenfalls wurde die Online-Präsenz erweitert und verstärkt.

Wiedereröffnung

Am Samstag, 6. Juni, war es endlich soweit und der Jugendtreff durfte seine Türen wieder öffnen. Dieses Ereignis musste natürlich gebührend gefeiert werden. Auf den Online-Kanälen wurde geplant, beraten und heiss diskutiert. Am Ende war man sich einig, dass eine grosse Grillparty diesem Anlass würdig ist. Die Jugendlichen wünschten sich hierzu ein ganz besonderes Verpflegungsangebot: Köfte-Spiesse. Diese aus dem Orient stammende und an diesem Abend selbst zubereitete Grillspezialität rundete den Eröffnungsabend ab.

Kreativmonat

Der September stand ganz im Zeichen der Kreativität. Es wurde gebastelt, gemalt, gewerkt, gesprayed und musiziert. Den Jugendlichen wurde im Treff ein breites, den ganzen



Marshmallow-Barbecue auf dem Dorfplatz: Letzte Aktion vor dem Lockdown

Monat frei nutzbares Angebot zur Verfügung gestellt. Es entwickelten sich spontane Arbeiten und Projekte. Selbst eine Jam-Session fand im September im Jugendtreff statt.

Graffiti-Workshop und Coming-Out Day in den Herbstferien

Um den Kreativmonat abzuschliessen, wurde in den Herbstferien ein professionell geführter Graffiti-Workshop angeboten. Die Jugendlichen konnten sich unter Anleitung eines renommierten Graffiti-Künstlers am zum Abriss stehenden Gasthaus zur Linde verewigen. Solange das Abbruchobjekt noch steht, können die Kunstwerke bewundert werden. Der Coming-Out Day ist ein Tag, an dem darauf aufmerksam gemacht wird, dass das «Coming-Out» für viele Menschen noch immer sehr schwierig ist. Auf dem Dorfplatz machte unsere angehende Gemeindegemeindeführerin Olivia Selmi mit einem Schrank, der am 11. Oktober geöffnet wurde, auf diese weiterhin bestehende Problematik mit einer tollen Aktion aufmerksam.

Ausblick

Aufgrund der aktuellen Situation und den neusten Einschränkungen wird es ein eher besinnlicher Dezember im Jugendtreff. Trotz allem werden wir es uns nicht nehmen lassen, unsere Praktikantin Seda Erdogan schön zu verabschieden. Sie ist seit Mai Mitglied des Teams der Jugendarbeit und hat während ihrer Zeit bei der Jugendarbeit Steinhausen viel lernen, aber auch leisten können. Sie beendet ihr Praktikum auf Ende Dezem-

ber und wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und ihr bevorstehendes Studium im Herbst des nächsten Jahres.

Möchtest du dich noch persönlich bei Seda verabschieden? Dann komm am Freitag, 18. Dezember, zwischen 16.00 und 22.00 Uhr im Jugendtreff vorbei.

Für das neue Jahr sind die Vorbereitungen schon im vollen Gang, um den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden. Mit einem online-Angebot ist die Jugendarbeit niederschwellig erreichbar. Und natürlich muss viel nachgeholt werden! Das ganze Team freut sich sehr auf das kommende Jahr und wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2021!

Weitere Informationen

Aktuelle Informationen, Flyer zu Angeboten und viele nützliche Links rund ums Thema Jugendliche und ihre Lebenswelten, stehen auf www.jugendarbeitsteinhausen.ch zur Verfügung.

Kontakt

Gemeinde Steinhausen
Jugendarbeit
Telefon 041 748 11 85
Mobile 079 387 31 98
jugendarbeit@steinhausen.ch
[jugendarbeit_steinhausen](https://www.instagram.com/jugendarbeit_steinhausen)

Schule plus – Ferienbetreuung 2021

Das Angebot wird ab dem neuen Jahr deutlich ausgebaut



Schule

Die Schule plus macht neu auch in den Schulferien die Türen auf und bietet in den Sport-, Frühlings-, Sommer- und Herbstferien während insgesamt fünf Wochen eine Betreuung an.

In den Sommerferien 2020 durfte die Schule plus als Pilotprojekt erstmals eine Ferienbetreuung anbieten. Die Resonanz war gross und es konnten 45 Kinder in der Ferienbetreuung begrüsst werden. Die Betreuerinnen und Betreuer erlebten mit den Kindern zwei spannende und abwechslungsreiche Wochen mit vielen Aktivitäten. Für die Kinder, die nach den Ferien in den 1. Kindergarten gingen, war es eine gute und sanfte Eingewöhnungszeit in der schulergänzenden Betreuung.

Neues Angebot Ferienbetreuung

Die grosse Nachfrage in den Sommerferien zeigte den Bedarf an Ferienbetreuungsplätzen in der Gemeinde Steinhausen. Im kommenden Kalenderjahr 2021 werden nun insgesamt fünf Wochen Betreuung in den Schulferien angeboten.

Die Ferienbetreuung bietet ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Aktivitäten und Ausflügen. Das gemeinsame Miteinander, Spass und Freude sind dem Team von Schule plus wichtig. Die Kinder sollen gemeinsam mit anderen Kindern die Gelegenheit erhalten, neue Kontakte zu knüpfen, Neues zu entdecken und den Horizont zu erweitern.

Das Angebot richtet sich an die Kindergarten- und Primarschulkinder, die in Steinhausen zur Schule gehen. Das motivierte Team von Schule plus begleitet und betreut die Ferienkinder von 08.00 bis 18.00 Uhr im Sunnegrund 4.



Team Schule plus

Übersicht Ferienbetreuung 2021

KW 6 Sportferien, in Kombination mit dem Sportwochenangebot der Schule	08.02. – 12.02.2021
KW 17 Frühlingsferien	26.05. – 30.05.2021
KW 31 Sommerferien	02.08. – 06.08.2021
KW 32 Sommerferien	09.08. – 13.08.2021
KW 41 Herbstferien	11.10. – 15.10.2021



Öffnungszeiten:

08.00 – 18.00 Uhr (09.00 – 17.00 Uhr Anwesenheitspflicht)

Betreuungsort:

Schule plus, Standort Ost, Sunnegrund 4

Kosten pro Tag:

Einkommensabhängig (CHF 25.00 bis 73.00)

Anmeldefrist:

Für Sport- und Frühlingsferien:
9. November bis 11. Dezember 2020
Für Sommer- und Herbstferien:
26. April bis 28. Mai 2021

Anmeldung:

Anmeldeformular auf www.steinhausen.ch/schuleplus

Für weitere Informationen dürfen Sie uns gerne kontaktieren.

Tamara Didic-Ambühl
Leiterin Schule plus

Gemeinde Steinhausen
Bildung und Schule
Blickensdorferstrasse 17
Postfach 164
6312 Steinhausen
schuleplus@steinhausen.ch
www.steinhausen.ch/schuleplus



Aufklärungstage auf der Oberstufe

Alle 3. Oberstufenklassen nahmen an drei Projekttagen zum Thema Sexualität teil



Die Aufklärungstage stehen an der Oberstufe Steinhausen seit über einem Jahrzehnt fix auf dem Programm. Einmal mehr erlebten die Schülerinnen und Schüler ein spannendes und abwechslungsreiches Programm.

«Als 25-Jähriger habe ich meiner Schwester anvertraut, dass ich homosexuell bin. Ich wusste es schon eine geraume Zeit. So merkte ich schnell, dass mir bereits während der Sekundarschule die Knaben viel besser gefielen als die Mädchen. Später hatte ich eine Freundin und sie hat mich nie sexuell angezogen. Es war eigentlich klar, dass ich auf das andere Geschlecht stehe. Ich wollte es aber selber noch nicht wahrhaben.» Solche ehrlichen Aussagen, wie im Workshop der Organisation GLL (Gleichgeschlechtliche Liebe Leben), beeindruckten die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sehr. Auch im Workshop von Talk+, in dem HIV-Infizierte über ihr Schicksal und ihr Leben berichteten, war die Offenheit der Gäste beeindruckend.

«Ich war sehr berührt, wie die Betroffenen so offen über ihre Krankheit gesprochen haben. Die Stimmung war aufgelockert und sie haben sogar Witze darüber gemacht und alles über ihr Leben erzählt», so die 15-jährige Schülerin Mara Kamm. Auch der 14-jährige Andreas Schläppi war beeindruckt: «Die Betroffenen haben ihre Lebensgeschichte sehr genau erzählt. So berichtete der HIV-Infizierte, wie er sich angesteckt hat und was er für Schicksalsschläge im Leben erlitten hat.

Ebenfalls sagte er uns, wie viel Medikamente er jeden Tag zu sich nehmen muss. Das war toll.»

Alle Jugendlichen sind anders

Genau dies war eines der Ziele der Projekttag: Den Schülerinnen und Schülern den Horizont zu öffnen. Die Organisation GLL schreibt dazu treffend auf ihrer Website: «Aussehen, Persönlichkeit, Hobbies und Ansichten, Nationalität, Religion, soziale Herkunft oder sexuelle Orientierung – alle Jugendlichen sind anders. Die Frage ist nur, in welchem Bereich.» Diese Botschaft haben die Jugendlichen verstanden, so eine der beteiligten Lehrpersonen.

Auseinandersetzung mit der eigenen Sexualität

Bei den Projekttagen ging es aber auch um die eigene Sexualität und über Beziehungen und Partnerschaften. «Besonders gut gefiel mir in diesem Workshop, dass wir teilweise in geschlechtergetrennten Gruppen unterrichtet wurden. Wir konnten alles fragen und es wurde sehr gut beantwortet», so Andreas Schläppi.

Gesetzliche Grundlagen zu kennen, ist sehr wichtig

Neben diesen Themen wurden in mehreren Workshops auch gesetzliche Grundlagen in Zusammenhang mit der Sexualität und Pornographie erörtert. So verfolgten die Schülerinnen und Schüler gespannt den Vortrag der Zuger Polizei. Ein wichtiger Schwerpunkt

waren dabei auch die neuen Medien. Viele Jugendliche wussten nicht, dass sie sich schnell strafbar machen würden, wenn sie beispielsweise per WhatsApp Material mit sexuellem Inhalt verschicken. Unterstützend zu diesen Inhalten wurden die Schülerinnen und Schüler im Workshop vom Amt für Gesundheit zu Themen wie Sexting und Cybermobbing sensibilisiert. Ebenfalls reflektierten sie dort ihre eigenen Medienerfahrungen.

Verhütungsmittel und Hebamme im NT-Unterricht

Parallel erarbeiteten sich die Schülerinnen und Schüler im Fach «Natur und Technik» die Biologie des Menschen. Ein Lernziel beinhaltete dabei auch das Wissen über Verhütungsmittel. Als Hilfe diente ihnen ein Verhütungskoffer mit allen Verhütungsmitteln drin. Neu waren für viele Verhütungsmittel wie Spirale, Diaphragma oder auch das Femidom. Ein besonderes Merkmal wurde auf die richtige Verwendung des Präservativs gelegt. Jede Schülerin und jeder Schüler musste einem Penismodell ein Kondom überstreifen.

Nach den Projekttagen wird im Natur- und Technikunterricht auch eine Hebamme vorbeikommen und den Jugendlichen die Themen Schwangerschaft und Geburt näherbringen.

Gutes Feedback der Jugendlichen

Das Feedback der Schülerinnen und Schüler zu den drei Projekttagen fiel sehr gut aus. Auch Jahrgangisleiter Iwan Hänni zog positive Bilanz: «Einmal mehr waren die Projekttag ein Erfolg. Die verschiedenen Programmpunkte wurden von den Schülerinnen und Schülern als sehr lehrreich, aber auch als intensiv beurteilt. Für viele Jugendliche war die Begegnung und das Gespräch mit einer HIV-Infizierten Person das Highlight der Projekttag.



Die Jugendlichen setzen sich intensiv mit dem Thema Sexualität auseinander

Heilkräuter aus dem Chilematt-Garten

Katholische Pfarrei Steinhausen

Christrose – was für ein wunderbarer Name

Wegen der zeitlichen Nähe der Blütezeit zum Weihnachtsfest hat die Christrose ihren Namen bekommen. Die Legende erzählt: ein armer Hirtenjunge wollte in der Heiligen Nacht dem Jesuskind ein Geschenk bringen. Der Junge suchte nach einem Blümchen, fand aber keins. Da wurde er so traurig, dass er weinen musste und dort, wo die Tränen den Boden benetzten, wuchs in Windeseile eine Pflanze empor mit schneeweissen Blüten, die Rosenblüten ähnelten. Diese Pflanze schenkte der Hirtenjunge dem Jesuskind – das war die Geburtsstunde der Christrose.

Botanisch gesehen gehört die Christrose zur Gattung Nieswurz und ist sehr giftig. Die Pflanze wächst in mittleren Berghöhen, vor allem in den westlichen Alpen.

Medizinische Verwendung

Da die Christrose stark giftig ist, wird sie heute nur in der Homöopathie eingesetzt. Die Wirkungen sind vielseitig: harntreibend,

löst Niesreize aus, ist menstruationsfördernd und Geburt beschleunigend.

Idee für die Weihnachtszeit

Je dunkler es im Advent wird, desto mehr Kerzen werden auf dem Kranz entzündet... es wird immer heller und am Weihnachtsfest erstrahlen in den meisten Wohnstuben Kerzen am Christbaum. Oft zieren Trockenblumen, Moos-Bällchen, Tannzapfen unsere Krippen. Eine Idee für die Dekoration auf dem Tisch könnte dieses Jahr Christrosen sein. Normalerweise wächst und blüht die Pflanze im Garten – als Zimmerpflanze ist sie nur bedingt für ein paar Wochen geeignet – etwas für die Weihnachtszeit?

Ich wünsche allen Aspekte Leser*innen für die kommende Zeit nicht nur Nüssli und Mandarinen, nicht nur Kerzen und Krippen, sondern auch zart blühende Christrosen, die unsere Herzen erfreuen.

Ruedi Odermatt, Pfarreileiter



Lichtblicke

Geistliche Konzertreihe

Himmel und Erde

- Ukrainisch-Orthodoxe Weihnacht -

Mittwoch, 16. Dezember, 20.00 Uhr

Kirche St. Matthias, Steinhausen

Ein adhoc Vokalquintett singt ukrainische Weihnachtslieder, meditativ, stimmungsvoll und feierlich, unterbrochen von Inspirationen aus der orthodoxen Tradition, Sprecher Ruedi Odermatt.

Eintritt frei



Katholische
Kirchgemeinde
Steinhausen

kultur steinhausen

kontrastreich & vielseitig
im chilematt & im dreiklang



MATINEE
Filmmusik Highlights mit
21st Century Chamber
Orchestra
SO, 31. Januar, 10:00
im Dreiklang



DUO CALVA
« im Himmel » - Ein
Konzert für zwei Celli und
vier Flügel
FR, 27. August 20:00
im Dreiklang



DANIEL KALMANN
«That's Magic» -
Zauberkunst & Comedy
FR, 26. Februar, 20:00
im Chilematt



BLISS
«Volljährig»
FR, 24. September, 20:00
im Dreiklang



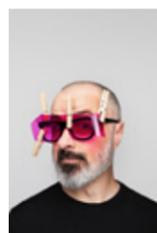
FORS
«CD-Taufe»
FR, 16. April 20:00
im Dreiklang



MIKE MÜLLER
«Erbsache»
FR, 1. Oktober, 20:00
im Dreiklang



CHARLES NGUELA
«Helvetia's Secret»
FR, 7. Mai, 20:00
im Dreiklang



REETO VON GUNTEN
«Alltag, Sonntag»
FR, 29. Oktober, 20:00
im Chilematt



**COLLEGIUM MUSICUM
ZUG**
FR, 28. Mai, 20:00
im Dreiklang



7. KURZFILM-SOIRÉE
Zusammenarbeit Internat.
Kurzfilmtage Winterthur
FR, 19. November, 19:30
im Dreiklang



JULIAN VON FLÜE
mit Band
FR, 25. Juni, 20:00
im Dreiklang



DR MÄRLIN CHUNNT...
Märchen-Anlass
SA, 20. November 14:00
im Dreiklang

www.kultursteinhausen.ch

Portrait Nr. 141

Von Mensch
zu Mensch



Thea und Larissa
Gassmann,
Tanzschule
Steinhausen

Catherine Fischer hat euch vorgeschlagen, weil sie dein Engagement für die jungen Balletteusen, Thea, herzerwärmend findet. Wie kam es, dass du die Schule eröffnet hast?

Thea: Ich selber war eine begeisterte Ballett-Tänzerin und war im Rahmen meiner Ausbildung als 16-Jährige am Prager Konservatorium. Das Vertrauen meiner Eltern war so gross, dass ich alleine reisen und dort leben durfte. Damals gab es weder Skype oder Whatsapp. Man musste Briefe schreiben oder konnte ab und zu einmal telefonieren.

Wann kamst du zurück?

Nur unfreiwillig, nach einem Jahr war mein Visum abgelaufen und nicht mehr erneuert.

Und dann?

Dann machte ich die Ausbildung zur Primarschullehrerin in Menzinger Lehrer-Semi. Während meiner Freizeit verdiente ich mein Sackgeld im Studio 19A bei Ulrike Scheuner als Jazztanzlehrerin.

Wo war dein erster Arbeitsort?

Ich fing gar nicht mit einer eigenen Klasse an, denn 1979 gab es eine Lehrerschwemme. Eine Stelle zu finden war enorm schwierig. Deshalb habe ich mich in Zürich tänzerisch und pädagogisch weitergebildet und eröffnete 1980 die Tanzschule in Steinhausen.

Woher nimmst du den Mut?

Mein Vater unterstützte mich von Anfang an und stellte mir einen Raum im Haus der ehe-

maligen Spicosa zur Verfügung. Dort sollte eigentlich eine Waschküche entstehen, aber er fand den Raum für die Tanzschule geeignet und ermutigte mich, meinen Traum zu leben.

Wie kamst du zu deinen ersten Schülerinnen?

Aufgrund eines Inserates konnte ich mit 80 Kindern starten. Daneben konnte ich immer wieder Stellvertretungen in der Primarschule – auch hier in Steinhausen – übernehmen, das war mein Leben!

Ab welchem Alter sind Mädchen und Buben bereit fürs Ballett?

Für die Kleinsten beginnen wir mit vier Jahren in Kindertanz. Die Nächstälteren kommen ins Pre-Ballett. Das sind Fünf- bis Siebenjährige. Die klassischen Ballettstunden gibt es dann für Kinder ab sieben Jahren.

Warum erst mit sieben Jahren?

Es gibt Kinder, die schon früh grosses Interesse zeigen. Allerdings ist es von der Anatomie her nicht empfohlen, früher mit dem Training zu beginnen. Wenn ein Kind unbedingt Tänzer-/in werden möchte, intensiviert man so ab dem neunten Geburtstag das Training.

Wie ist deine Ballettschule gewachsen?

Das Angebot wuchs und somit auch die Anzahl der Kinder. Als ich dann 1986 selber Mutter wurde, habe ich eine Kollegin engagiert, die mich entlastete. Bald begannen auch meine beiden Töchter mit Ballett, was nicht immer einfach war.

Für dich oder für deine beiden Mädchen?

Wohl für beide. Ich hatte eines meiner Kinder in der Klasse und war sehr darauf bedacht, jedes gleich zu behandeln. Andererseits war es für meine Töchter nicht einfach, wenn das Mami Stunde gibt und sie selbst sich zurücknehmen mussten.

Du hast eine grosse Leidenschaft für die klassischen Aufführungen und hast immer wieder solche realisiert.

Ja, und ich wollte es auch meinen Schülerinnen und Schülern ermöglichen. So plante ich die Aufführungen wie Aschenbrödel, Nussknacker oder Schneewittchen schon früh und fing mit der Choreografie und dem Organisieren an. Die Kostüme schneiderte ich grösstenteils selber und es war zuweilen Chaos pur vor den Aufführungen (lacht). Aber es hat sich immer gelohnt!

Du bist hier am dritten Standort mit breitem Angebot. Wie kam das?

Das Haus, in dem unsere Tanzschule heute ist, hat mein Bruder Armin gebaut. Schon bei der Planung war ich involviert. Er hat alles möglich gemacht, damit ich hier meinen grossen Traum einer modernen Tanzschule leben konnte. Im Keller habe ich einen 90 m²-grossen Raum, in dem alle Requisiten und Kostüme aufbewahren kann. Und er ist voll!

Fortsetzung auf Seite 16

Fortsetzung von Seite 15

Jetzt gibt es bei euch einen Generationenwechsel. Wie geht ihr da vor?

Der Generationswechsel hat bereits vor fünf Jahren stattgefunden, als wir den Verein gründeten. Larissa leitet die Schule als Vereinspräsidentin mit viel Geschick und grossem Engagement.

Larissa: Ich werde vom Vorstand und den Lehrerinnen und Lehrern wirklich toll unterstützt, was ich sehr schätze.

Wohin zieht es dich als kreative Frau?

Thea: Durch eine kleine Erbschaft meines Mannes konnten wir in den Nordvogesen ein kleines elsässisches Riegelhaus erwerben. Da sind wir oft. Wir haben renoviert und umgebaut und ich geniesse es unglaublich, mich nun dem Einmachen von Früchten zu widmen, oder wieder zu nähen und das Haus gemütlich einzurichten.

Dein Weihnachtswunsch?

Ein wunderschönes Fest mit meinem Mann, meinen Töchtern und ihren Liebsten in unserem Haus im Elsass. Für mich sind solche Momente unbezahlbar.

Larissa, was ist dein Weihnachtswunsch?

Larissa: Meiner ist sehr ähnlich. Materielles sagt mir nicht viel. Im Gegenteil, ich möchte je länger je mehr nicht mehr so viel besitzen. Durch meinen Freund Adrián, der gerade erneuerbare Energie und Umweltwissenschaften studiert, lebe ich sehr achtsam und vegan, auch aus ethischen Gründen.

Hast du ihn beim Tanzen kennen gelernt?

Ja, beim Salsa-Tanzen (lacht). Adrián gibt auch bei uns Stunden. Wer also die latein-amerikanischen Rhythmen liebt, der ist beim Salsa und bei uns richtig.

Wie wirst du die Tanzschule zu deiner eigenen machen?

Viel werde ich nicht ändern. Ich möchte sie etwas heller und leichter gestalten, sonst ist sie ganz genau so, wie ich es mir wünsche. Zusammen mit den anderen Trainerinnen und Lehrern haben wir ein tolles Team und ein umfassendes Angebot.

Du warst – wie deine Mama – an ausländischen Schulen. Warum heute Steinhausen?

Jahrelange Rückenschmerzen zwangen mich, meine Ziele zu ändern. Anfangs war der Gedanke daran nicht einfach, jedoch öffnete

sich dadurch eine neue Welt, wofür ich sehr dankbar bin. Während meinem Engagement am Nationaltheater in Prag (in der klassischen Tanzkompanie) gab ich nebenbei bereits Unterricht, was mir sehr gefiel.

Wie war dein Werdegang?

Ich begann in der Schule meiner Mutter, später – als Zwölfjährige – startete ich mit dem täglichen Training an der Ballettschule für das Opernhaus Zürich. Die Kunst- und Sportschule, die ich parallel besuchte, ermöglichte es mir, so viel zu trainieren.

Gerade liest man viel von den Trainings in Magglingen. Kanntest du das auch?

Die Umstände in Magglingen kann ich nicht beurteilen. Allerdings ist es in jeder Sportart/Kunstform hart, wenn man ganz nach oben will. Auch ich musste einiges einstecken und habe noch seelische Wunden aus dieser Zeit, die jetzt am Heilen sind.

Deine nächsten Etappen?

Mit 16 zog ich nach München und machte eine dreijährige Bühnentanz-Ausbildung zur Balletttänzerin. Ich hatte das Glück, dass sie mich aufnahmen. Zudem erhielt ich für zwei Jahre das Migros-Stipendium der Göhner Stiftung, was dann meine Eltern finanziell entlastete. Mit 18 bekam ich ein Engagement am Nationaltheater Prag.

Welche Erinnerungen hast du an diese Zeit?

Es war einerseits wunderschön und andererseits extrem hart. Glücklicherweise konnte ich regelmässig mit meinen Eltern skypen. Das gab mir den Boden, alles durchzuhalten. Nach zwei Jahren fingen meine Rückenschmerzen an – von da an konnte ich nur noch mit Schmerzmitteln tanzen.

Wovon hast du in Prag gelebt?

Du meinst wegen des Lohnes? Ja, der war echt winzig! Meine Mama hat mich in der Zeit finanziell unterstützt: Was sie in der Ballettschule verdiente, hat sie mir geschickt. Ich wünschte mir, die Tänzerinnen und Tänzer würden besser entlohnt.

Wann kam der Tag, als du realisierst, dass du nicht mehr weitermachen kannst?

Ich war 23 Jahre alt und war keinen einzigen Tag ohne Schmerzen. Dazu kam der psychische Druck, körperliche Perfektion zu erreichen. Als Balletttänzerin wird auch viel Wert

auf das Gewicht gelegt. Was für mich stets ein schwieriges Thema war und mich durch Essstörungen führte. Meine ersten Berührungen zum Yoga haben mir die Augen geöffnet. Ich wusste, dass ich meine körperliche und psychische Gesundheit nicht noch länger fürs Tanzen aufs Spiel setzen durfte.

Was war dein nächster Schritt?

Mein nächstes Ziel war Sri Lanka. Ich wollte heilen, wieder gesund werden und machte eine mehrwöchige Ayurveda-Kur. Danach reiste ich weiter nach Indien und machte mein erstes Yoga Teacher Training.

Warum Yoga?

Durch Umwege über Fitness-, Power-Yoga und Bikram-Yoga fand ich zu einer Lehrerin, die mich inspiriert hat. Durch sie habe ich meinen Weg zum Yoga gefunden. Wie sie verwenden ich ätherische Öle in meinen Lektionen.

Kamst du erleuchtet nach Hause?

Alles andere als das (lacht). Meine Mutter war schockiert, als sie mich auf dem Flughafen abholte. Ich denke, sie erwartete etwas in die Richtung und ich kam eher als Freak heim. Der Grund lag wohl darin, dass weder in Sri Lanka noch in Indien sehr viel Wert auf das Äussere gerichtet wurde, wie in der Ballettwelt oder ganz allgemein in unserer Gesellschaft. Das genoss ich.

Kannst du deinen Körper heute so annehmen wie er ist?

Noch nicht ganz. Ich bin sehr bewusst am Heilen, das trifft eher. Meine Yogapraxis hilft mir sehr dabei, auch in Bezug auf eine ausgewogene Ernährung. Heute ist mein Fokus auf meiner Gesundheit, was mein Körper braucht und nicht mehr darauf, wieviele Kalorien drinstecken.

Wer ist unsere nächste Interviewpartnerin?

Wir schlagen Susanne Kunz vom Kunzthandwerk vor. Sie ist unsere Nachfolgerin im Lokal neben der Bäckerei Von Rotz und wir sind mit ihr befreundet. Sie ist eine kreative Frau mit Mut und Durchhaltevermögen, genau wie wir!

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden sie gerne anfragen.

RB

Ein neues Gesicht bei Kaiser Optik

Vostellung des neuen Mitarbeiters

Da unsere langjährige Mitarbeiterin Sonja Schlumpf eine Babypause eingelegt hat, haben wir uns auf die Suche nach Ersatz gemacht. Keine Angst, Frau Schlumpf bleibt uns erhalten, sie wird ab Frühling in einem Teilpensum wieder für unsere Kunden da sein.

Jean-Luc Pfändler heisst das neue Gesicht bei Kaiser Optik. Er arbeitet seit dem 1. Juli bei uns als Augenoptiker und hat mit seiner fröhlichen Art bereits einen guten Eindruck hinterlassen.

Um ihn etwas besser kennenzulernen, haben wir ihm ein paar Fragen gestellt.

Woher kommst du?

Aufgewachsen bin ich quer durchs Bernbiet, jedoch hauptsächlich in Biel. Heute wohne ich in Schötz im Kanton Luzern, wo mich die Liebe hingeführt hat.

Du bist seit einiger Zeit bei Kaiser Optik als Augenoptiker tätig. Was sind deine speziellen Fachgebiete?

Im Bereich Sportbrillen und Fernoptik (Ferngläser) macht es mir besonders Freude, das beste Produkt für den Anwendungsbereich des Kunden zu finden.

Und warum fasziniert dich das Thema Fernoptik im Speziellen?

Mich fasziniert die optische Präzision an solchen Instrumenten, sowie die verschiedenen Anwendungsgebiete. Sei es nun das Beobachten von Tieren oder seltenen Vögeln bei einer Wanderung, die jagdliche Nutzung,

der Einsatz zur Rettung von Menschen oder sogar als Einstieg in die Astronomie.

Ich selbst nutze Feldstecher zum Beobachten von Wildtieren oder Vögeln. In einer klaren Nacht schaue ich mir auch gerne die Sterne durch einen Feldstecher an. Es ist faszinierend, wie viel mehr Sterne man durch eine Vergrösserung erkennen kann.

Welches war die beste Entscheidung in deiner beruflichen Laufbahn?

Die Lehre als Augenoptiker zu machen.

Was wärest du geworden, wenn nicht Optiker?

Vermutlich hätte ich etwas in der Aviatik oder Sanität gewählt. Auch eine Karriere im Militär hätte ich mir vorstellen können.

Was macht dir an deinem Job am meisten Spass?

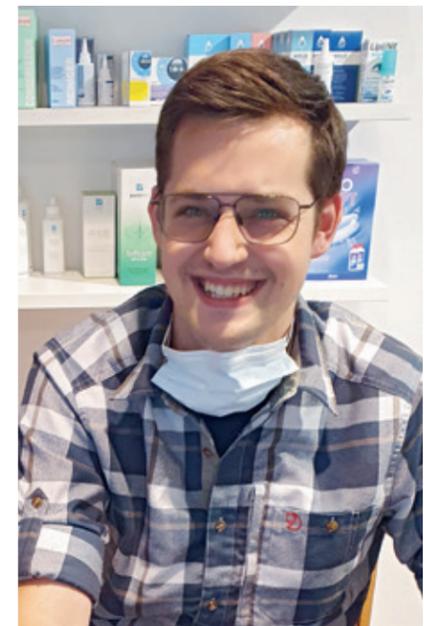
Die Abwechslung, der Kundenkontakt sowie die Arbeit in der Werkstatt machen mir sehr viel Spass.

Was ist dein grösstes Laster?

Ich «lafere» gerne und viel.

Hast du neben deinem Beruf noch andere Leidenschaften?

Seit ich vier Jahre alt war, bin ich fasziniert von allem was fliegt. Nicht verwunderlich ist es daher, dass ich einen Grossteil meiner Freizeit am Flugsimulator, dem Sender meiner Modellflugzeuge oder in der Nähe von Flugplätzen verbringe. Auch im Militär habe ich das Privileg, die F/A-18 flugbereit machen zu dürfen.



Neu im Kaiser Optik Team: Jean-Luc Pfändler

Da ich aus einer Familie von Medizinerinnen und Medizinerinnen komme, sind auch meine freiwilligen Einsätze als Sanitäter ein toller Ausgleich für mich.

Zu meinen weiteren Hobbies zählen die Musik, das Fotografieren und das Tauchen.

Was wird dein nächstes Projekt?

Ein Modellflugzeug für die Wintersaison flugbereit zu bekommen.

Was würdest du gerne können?

Echte Flugzeuge fliegen... aber das kommt bestimmt noch!

Was hast du dir für deine neue Tätigkeit bei Kaiser Optik besonders vorgenommen?

Den Kunden die Welt der Optik verständlich näher zu bringen und sie mit meiner Begeisterung fürs Fachgebiet anzustecken.

Vielen Dank fürs Interview und viel Freude und Erfolg bei deiner Tätigkeit hier in Steinhausen!

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS**

**ERNI
BAU** Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



Vereine



Vereine



Veranstaltungen bis Ende Dezember 2020

Wanderungen, Seniorennachmittag, Mittagsclub sind Corona-bedingt abgesagt

Velotouren werden gemäss Programm und entsprechendem Schutzkonzept durchgeführt

Wir danken Ihnen allen, dass Sie Solidarität zeigen und weiterhin die Aufrufe des Bundesamtes für Gesundheit befolgen. Es braucht erneut viel Geduld und Verständnis für die Einschränkungen.

Hoffentlich bis bald!

Senioren Steinhausen
Der Vorstand

FGS Frauengemeinschaft Steinhausen

www.cje-steinhausen.ch

DEZEMBER

Ökumenische Adventsfeier

Gönnen Sie sich in dieser besonderen Adventszeit eine Pause. Lassen Sie sich von unseren Texten zum Thema «Mut» und «Vertrauen» inspirieren und mit der passenden Musik auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Das Zusammensein bei Kaffee/Tee und Lebkuchen kann leider aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden. Umso mehr freuen wir uns, unsere Gedanken mit Ihnen zu teilen und gemeinsam zu feiern!

Selbstverständlich halten wir uns an die geltenden Vorschriften bezüglich COVID-19.

Datum Dienstag, 15.12.2020
Zeit 19.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt
Gestaltung Team ökumenische Adventsfeier



FGS FRAUENGEMEINSCHAFT
STEINHAUSEN



www.fg-steinhausen.ch

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Alles klar im digitalen Zeitalter?

Die richtige Technologie mit den entsprechenden Produkten, damit auch Sie im richtigen Moment am richtigen Ort verbunden sind.

Digitale Kommunikation von Sprache, Bilder und Daten:

- Anbindung an das Internet
- Telefonapparate und -anlagen
- VoIP-Anlagen
- Bluewin TV (Swisscom TV)

Pünktlich und fachgerecht



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

das Unternehmen für alle Fälle!
Neubauten und Sanierungen



Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81



Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Philipp Sidler Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch



Philipp Sidler | info@sidler-gartenbau.ch

- Gartenneugestaltung / Umänderungen
- Plattenbeläge / Sitzplätze
- Gartenpflege / Unterhalt
- Bepflanzungen
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Pflanzenschutz

079 372 87 63

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
6312 steinhausen
079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch

UMBAUTEN
RENOVATIONEN
UNTERHALT

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

- Sanitärapparate
- Boilerentkalkungen
- Sanitär-Reparaturen
- Armaturen
- V-Zug Geräte
- Badumbauten



«Uustrinkete» in Corona-Zeiten

Liebe Gäste des «Schnitz und Gwunder», liebe Steinhauserinnen und Steinhauser

Mein Entscheid, in eine entspantere Lebensphase einzutreten, wird ab Januar 21 Wirklichkeit.

Gedankenversunken steuere ich auf dem Arbeitsweg mein Ziel an, sinniere über den Einstieg in den vorliegenden Aspekte-Beitrag. Im nebelummantelten November-Alltag mit den trüben Aussichten (Schliessung der Restaurants? Teil-Lockdown?) erreicht meine Seele keine Plusgrade, nein, sie verharrt im Gefriermodus... Plötzlich und «hellwach» verfolge ich den Liedtext aus dem Radio: You'll feel better tomorrow... (Du wirst dich morgen besser fühlen – Matt Simons) Welch wunderschön wohltuenden Worte! Danach lechzen wir doch ausnahmslos! Bloss: Wann ist morgen?

Morgen wird kommen: You'll feel better tomorrow... Genau: Eine positive Botschaft für die Adventszeit. Ein Licht oder der Stern von Bethlehem zu Weihnachten 2020! Wie nötig wir das doch alle haben! Stell dir vor, wir wären infiziert von Energie und Hoffnung! Vorbei wäre die Unfassbarkeit, die uns im 2020 bis zur schieren Lähmung erstarrten liess...

Eigentlich wollte ich DAS Thema des Jahres gar nicht angehen, aber so bestimmend es nun leider mal ist, geht es nicht ohne. Es ist die Krücke, die jeder auf seine Weise zu tragen hat... Und wir im Gastgewerbe doch im speziellen...

2020 ist ein «Schicksalsjahr»
Dabei hatte ich mich so darauf gefreut! Alles sollte rund laufen... Rundes Jahr, runder Geburtstag, viele Aufträge und nochmals richtig Gas geben, mit Begeisterung und Elan zum Jahresende segeln. Aber der Flug nahm ein abruptes Ende erstmals Mitte März. Und dann war alles anders...

2020 hat uns wie kein anderes Jahr vor immer wieder neue Herausforderungen gestellt, geprägt von Planungsunmöglichkeit und totaler Verunsicherung. Dies hat mich mental sehr stark ermüdet, sodass ich – das Ziel in Sichtnähe – glücklich über meinen lange im voraus geplanten Entscheid bin. Ich freue mich sehr auf den neuen Lebensabschnitt, auf neue Wege, neue Entdeckungen, neue Impulse und einen ruhigeren Rhythmus. Der Lockdown hat mir ansatzweise gezeigt, wie frei sich Kopf und Bauch ohne Alltagstaktung anfühlen... Auch wenn ich meine(n) Beruf(ung) geliebt habe: Jetzt ist wirklich Zeit! Zeit, die Jahre mit LEBEN, Genuss und neuer Würze zu füllen. UMAMI wäre schön, wie unsere Gerichte...

Mein treuer Begleiter – das Glück
Es hat 2020 den klitzekleinen Spielverderber namens Covid nicht eingeplant. Ich hatte vor, am 3. Januar 2021, euch lieben Gästen, mit einer Feier ADIEU und DANKE zu sagen. Die Verschärfungen der Schutzmassnahmen erlauben dies leider nicht mal im Ansatz. Was nun? Nach 20 Jahren Verbundenheit in Steinhausen einfach abdampfen? Geht gar nicht... Die modifizierte Version ist wie folgt:



Ich freue mich, wenn ich mit Ihnen/euch/dir zum Abschied anstossen und danken kann.

Wann? Von Mittwoch bis Sonntag im Laufe des Dezembers (auch am 31.12. werde ich noch da sein)
Wo? Im «Schnitz und Gwunder»

«Es ist nun Zeit, für das was war, DANKE zu sagen. Damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.»

So vieles durfte ich in all den Jahren miterleben: Durch unzählige Familienfeiern nahm ich ein Stück weit an eurem Leben teil. Zurückblickend ist es unglaublich berührend, festzustellen, dass ich einen Generationenwechsel begleiten durfte: Aus Eltern wurden Grosseltern, aus Kindern Eltern. Viele von euch kennen wir vom Daten her bis zur Hochzeit. Danach folgte Taufe, Erstkommunion, Konfirmation oder Firmung – und immer wieder durften wir eure Gastgeber sein und ich wurde phasenweise Teil eures ganz persönlichen Lebens. Leider mussten wir auch von vielen lieben Gästen Abschied nehmen...

Wie viel Vertrauen und Dankbarkeit wurde uns über all die Jahre geschenkt! Ein ganz grosses MERCI allen, die immer zu uns gehalten haben und denen wir engagierte Gastgeber sein durften. DANKE für anregende Gespräche, liebe Komplimente, aufbauende Feedbacks, herzliche Umarmungen und einen warmen Händedruck. Ja, es gab



tatsächlich Zeiten, da war das noch möglich! Fast ein bisschen irrational scheint uns dies jetzt. Und der Gedanke, DANKE und ADIEU zu sagen, ohne sich die Hand geben zu können, ist ein ganz besonderer und tut weh... Vor einem Jahr: Unvorstellbar!

Ein grosses DANKE gebührt aber auch unseren z.T. langjährigen MitarbeiterInnen. Ohne ihren Einsatz zum Wohle unserer Gäste, ihrer Motivation und ihrer tollen Leistungsbereitschaft wäre vieles nicht möglich gewesen.

Das Leben im «Schnitz und Gwunder» geht glücklicherweise weiter.

Mein Geschäftspartner, Andreas Trüssel freut sich darauf, mehr Kontakt mit Gästen denn mit Küchenutensilien zu haben und euch fortan herzlich willkommen heissen zu dürfen. Ihm gebührt ein riesiger Strauss an «Dankeschön-Rosen»! Wir haben einen immensen Teil unseres Lebens zusammen verbracht und es ist nicht selbstverständlich, dass man über Jahre am gleichen Strick ziehen kann oder will. Aber: Die «Ehe» hat gehalten! Ich wünsche Andi und der ganzen Crew viel Erfolg, Power, den Mut, die Stärke und den notwendigen Biss, den zunehmenden Herausforderungen im Alltag gerecht zu werden.

Vielleicht wird es Tage geben, wo ich nicht weiss, wohin mit mir... dann werde ich in meiner «alten Heimat» vorbeischaun und HALLO sagen. Vermissen werde ich euch ganz bestimmt!



Andreas Trüssel bleibt – Emma Lang geht

Schön, wenn wir uns bis zum 31. Dezember nochmals sehen werden!

**Emma Lang
Schnitz und Gwunder Steinhausen
041 740 67 00
www.schnitz-und-gwunder.ch**

PS: Gruppen mit mehr als vier Personen mögen sich bitte anmelden wegen den Schutzmassnahmen.
Geschlossen: 21. bis 24. Dezember

Kein reguläres Theater 2021

Die letzten Monate waren für uns alle ungewöhnlich und wir mussten uns mit den neuen Massnahmen aufgrund des Corona-Virus auseinandersetzen. Nun mussten wir schweren Herzens entscheiden, dass das Theater 2021 nicht im gewohnten Rahmen durchzuführen ist, mit den gegebenen Umständen.

Trotzdem wollen wir im März 2021 einen Event durchführen. Nun sind wir gefordert und werden unter Einhaltung der Schutz-

massnahmen mit der Planung beginnen, so dass wir euch nächstes Jahr trotzdem kreativ und «anders» unterhalten können. Weitere Infos werden Anfangs 2021 auf unserer Webseite www.theater-steinhausen.ch bekannt gegeben. Ein reguläres Theater wird es (hoffentlich) 2022 wieder geben.

Vielen lieben Dank für euer Verständnis und bleibt gesund!



Liebe Steinhauserinnen und Steinhauser

Sternsingen

Leider können wir dieses Jahr das traditionelle Sternsingen nicht wie gewohnt durchführen. Doch haben wir uns eine tolle Alternative einfallen lassen, um euch den Segen der heiligen drei Könige trotzdem nachhause bringen zu können. Genauere Informationen zum Sternsingen 2021 werden wir in der nächsten Aspekteausgabe, dem Pfarreiblatt, auf unseren Homepages sowie auch auf Socialmedia ab dem 10.12.2020 veröffentlichen.

Mit besten Grüßen aus Steinhausen

Blauring, Jungwacht & Pfadi



Die Natur im Visier

Raus in die Natur: Dieser Megatrend wurde durch das Coronavirus noch weiter verstärkt

Während des Lockdowns strömen die Leute regelrecht in die Natur. Förster berichten von einer stark zunehmenden Anzahl Waldbesuchern. Wandern ist wieder angesagt und die Schweiz wird wiederentdeckt.

Dank dem reduzierten Geräuschpegel werden Vogelstimmen ganz neu wahrgenommen. Naturwiesen werden angelegt, um die Artenvielfalt zu fördern.

Die Sehnsucht nach Natur und echten Erlebnissen kann man gut vor der eigenen Haustür stillen, egal ob Vogelliebhaber, Naturfreund oder Abenteuerer. Natürlich lässt sich unsere Welt im Grossen und im Kleinen besonders gut mit einem Fernglas erkunden.

Der Natur näher sein

Weil auch wir von Kaiser Optik gerne in der Natur unterwegs sind, haben wir uns entschieden, wieder in die Fernoptik einzusteigen. Dafür haben wir uns für das Sortiment von Swarovski Optik aus Österreich

entschieden. Das weltweit führende Unternehmen in Präzisionsoptik wurde 1949 gegründet. Alle Produkte werden in Absam im Tirol unter besonders nachhaltigen Kriterien hergestellt.

Swarovski Optik ist äusserst selektiv bezüglich ihrem Händlernetz und arbeitet nur mit ausgewiesenen Fachleuten zusammen. Darum sind wir stolz, zu den wenigen Partnern von Swarovski Optik in der Zentralschweiz zählen zu dürfen.

Um die richtige Wahl für ein Fernglas zu treffen, empfehlen wir die Beratung durch eine Fachperson. Mit Jean-Luc Pfändler haben wir einen ausgewiesenen Experten im Team (siehe Interview auf Seite 17). Wir haben verschiedene kompakte und wetterfeste Ferngläser im Sortiment. Eine widerstandsfähige Gummiarmierung schützt die empfindliche Optik gegen Stösse und Schläge und stellt zudem einen sicheren Griff des Fernglases bei nassem oder kaltem Wetter sicher.

Die richtige Technik macht den Unterschied

Bei der Auswahl für das richtige Gerät kommt man um einige technische Details nicht herum. Alle relevanten Informationen über die Leistung finden sich auf dem Fernglas. Äusserst beliebt sind die kompakten Geräte wie der CL Companion von Swarovski Optik, da sie leicht zu transportieren sind und überall Platz finden. Man kann zwischen einer achtfachen oder zehnfachen Vergrösserung auswählen. Der Durchmesser der Frontlinse beträgt bei kompakten Geräten 30 Millimeter. Diese Zahl definiert wieviel Licht durch das Gerät kommt. Umso grösser die Frontlinse ist, umso besser kann man ein Gerät auch in der Dämmerung oder früh am Morgen einsetzen. Hochwertige Ferngläser zeichnen sich durch eine hohe Auflösung und einen hohen Kontrast aus. Die optische Qualität des Linsensystems ermöglicht eine optimale Tiefen- und Randschärfe des Bildes. Entsprechend gering sind der Streulichtanteil, Farbfehler oder Farbsäume.

Für die nächste Generation

Der Kauf eines Swarovski Optik Fernglases ist eine langfristige Investition. Mit einer Garantie von zehn Jahren bürgt die Firma für die Qualität ihrer Produkte. Ein hochwertiges Fernglas ist wie eine wertvolle Uhr – sie wird meist von einer Generation zur nächsten Generation weitergegeben.

Der CL Companion 8 x 30B ist ein beliebter Allrounder und für Fr. 1'250 erhältlich. Es ist das perfekte Weihnachtsgeschenk für Naturliebhaber. Die Premiumlinie von Swarovski nennt sich NL Pure. Diese Geräte kosten etwas über Fr. 3'000. Diese Geräte wurden für Menschen entwickelt, die keine Kompromisse eingehen wollen.



Kaiser Optik GmbH
 Bahnhofstrasse 1
 6312 Steinhausen
 Tel. 041 741 16 43
 info@kaiser-optik.ch
 www.kaiser-optik.ch

Sicht- und Sonnenschutz. Ihr Profi-Team ganz nah.

- Beratung + Verkauf
- Showroom
- Service + Reparaturen
- Sonnenstoren
- Rollläden und
- Lamellenstoren

WEBER STOREN

6312 Steinhausen • 8912 Obfelden • Tel. 041 743 29 20
 www.weber-storen.ch • info@weber-storen.ch



Weihnachten unter COVID-19

Reformierte Kirche Bezirk Steinhausen

Sie ahnen es: Dieses Jahr wird, wie vieles andere auch Weihnachten nicht wie alle Jahre gefeiert werden können. Die gute Nachricht ist, wir Pfarrerinnen und Pfarrer im Kanton Zug sind der Meinung, dass Weihnachten auf jeden Fall stattfinden soll. Dazu gehen wir neue Wege, setzen auf kreative Ideen, um Ihnen allen schöne Gottesdienste und Feiern anbieten zu können.

Es wird am 24./25. Dezember ein breites Angebot geben. Fühlen Sie sich frei, den Gottesdienst zu wählen, der Ihnen entspricht. Für einmal kann das aber heissen, dass Sie dafür den Weg in den Nachbarort nehmen müssen. Das kantonale Weihnachtsangebot entnehmen Sie bitte dem Blatt «Kirche Z» oder unserer Homepage www.ref-zug.ch.

In Steinhausen werden konkret folgende Angebote stattfinden:
24. Dezember um 16:00 und 17:30: «Auf dem Weg nach Bethlehem»



Gross und Klein begleiten die hochschwangere Maria und Josef auf ihrem Weg nach Bethlehem. Wem werden sie begegnen? Wo werden sie anklopfen für eine Herberge? So erleben wir einmal Weihnachten mit Haut und Haar, eine eindrückliche Erfahrung, bei der auch Musik und besinnliche, berührende Momente nicht zu kurz kommen. Wir ziehen mit dem heiligen Paar durch die Strassen von Steinhausen bis zum Stall. Alle Stationen sind im Freien, aber an geschützten Orten.

Verantwortlich sind Lilian Gächter, Hubertus Kuhns, Andrea Forrer und viele Freiwillige. Der Gottesdienst findet zweimal statt, um 16:00 und um 17:30. Eine Anmeldung ist dazu erforderlich:
<https://refsteinhausen.church-events.de/>



Doris Cavegn



KOSMETIK

Doris Cavegn - eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 - 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83 - www.kosmetik-cavegn.ch
Ich treue mich auf Ihren Besuch!

Wolke 7
GESUNDHEIT & WOHLBEFINDEN




IHRE FÜSSE IN GUTEN HÄNDEN

Kosmetische Fusspflege · Fussreflexzonen- und KITE-Therapie · Hot-Stone Fussmassage
Klassische Rückenmassage

Wolke 7
Isabelle Krähenbühl
Hasenbergstrasse 24
6312 Steinhausen
Tel. 076 761 13 80
praxis-wolke7.ch

AXA

Nico Casillo
Versicherung & Vorsorge
Telefon 076 403 19 98
nico.casillo@axa.ch

Hinterbergstrasse 24
6312 Steinhausen

AXA Generalagentur
Reto Stirnimann

Fernando Olivo



Ihr Partner für Gartenpflege und Gestaltung

www.olivo-garten.ch

OLIVO

Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
+41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch



Der Gewerbegutschein

Die ideale Geschenk-Idee für jung und alt



Steinhausen – nicht nur attraktiv als Wohngemeinde, sondern auch für viele Firmen

Bild: marcelroos.com

Bald steht Weihnachten vor der Tür. Oft weiss man nicht, was man seinen Liebsten, einem guten Freund oder seinen Mitarbeitenden schenken soll. Die Steinhauser Gewerbegutscheine sind da ein sinnvolles und seit Jahren beliebtes Geschenk.

Wer unsere Gutscheine geschenkt bekommt, kann sich damit zum Beispiel beim Coiffure einen coolen Haarschnitt verschaffen, in einem der Steinhauser Restaurants ein feines Essen geniessen, ein in die Jahre gekommenes Möbel vom Schreiner renovieren lassen, sich von einem Fotograf ablichten oder gar von einem Profi die Steuererklärung ausfüllen lassen. Die Möglichkeiten sind vielfältig, einzige Bedingung ist, dass die Firma bei der der Gutschein eingelöst wird, Mitglied des Gewerbevereins Steinhausen ist.

Die Gutscheine gibt es im Wert von 20 und 30 Franken. Sie können bei der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade während den Öffnungszeiten gegen Bar- oder Kartenzahlung bezogen werden. Auf Wunsch und nach Vorbestellung werden die Gutscheine für einen Aufpreis in einer originellen, personalisierten Geschenkverpackung abgegeben. Wer sich für diese Zusatzleistung interessiert, wendet sich direkt an www.schuwies.ch.

Solidarität zum lokalen Gewerbe ist gefragt

Gerade jetzt, wo uns Covid-19 wieder fest im Griff hat, ist es für viele kleine und mittlere Unternehmen äusserst schwierig, sich wirtschaftlich über Wasser halten zu können und alle Arbeitsplätze zu sichern. Auch darum ist es wichtig, dass das lokale Gewerbe berücksichtigt und unterstützt wird. Die Bevölkerung ist aufgefordert, Einkäufe vermehrt im Dorf zu tätigen und Aufträge an das einheimische Gewerbe zu vergeben.

Der Gewerbeverein Steinhausen lanciert aus diesem Grund mit Unterstützung der Gemeinde eine weitere Werbekampagne zu diesem Thema. Ziel ist es, dass jede und jeder im Dorf sich dessen bewusst ist, dass das lokale Gewerbe als grösster Arbeitgeber, als Anbieter von Lehrstellen und für die Vielfalt innerhalb der Gemeinde für unsere Gesellschaft von eminenter Wichtigkeit ist. Es zählt die Solidarität jedes einzelnen.

Der Gewerbeverein und seine Mitglieder bedanken sich an dieser Stelle bei der Gemeinde Steinhausen für die moralische und finanzielle Unterstützung.



Weitere Informationen über diese Aktion und eine Auflistung aller Mitglieder finden Sie unter www.gv-steinhausen.ch



Gewerbe



Herzlich willkommen zum Geschichten-Adventskalender



Liebe Kindergartenkinder, 1. und 2. Primarschulkinder*, liebe Erwachsene

Gerne möchten wir euch mit dem Erzählen einer Geschichte vom 1. bis 23. Dezember die Vorweihnachtszeit verschönern. Die Geschichten dauern rund 10 bis 20 Minuten und werden in der Reformierten Kirche im Zentrum Chiematt erzählt. Türöffnung ist jeweils um 16.40 Uhr. Wir starten mit dem Erzählen um 16.45 Uhr. Wir dürfen den Geschichten-Adventskalender unter den im Moment geltenden COVID-Massnahmen durchführen. Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt. Damit es kein Gedränge gibt und überzählige Leute abgewiesen werden müssen, ist es dieses Jahr zwingend erforderlich, dass ihr euch unter https://bit.ly/2lgm21h (siehe auch QR-Code) anmeldet. Drückt euch eure gebuchten Tickets aus und weist diese vor Beginn des entsprechenden Anlasses vor. Wenn eine Veranstaltung ausgebucht ist, gibt es sicher an einem anderen Tag eine Geschichte, die euch gefällt. Das Veranstaltungsprogramm findet ihr auf der Homepage der Reformierten Kirche Steinhausen: https://www.ref-zug./steinhausen/aktuell. Auch in diesem Jahr werden die Kinder wie gewohnt auf den kleinen Bänken sitzen und die erwachsenen Begleitpersonen auf Stühlen dahinter. Während des Anlasses und im Zentrum Chiematt gilt ab zwölf Jahren eine Maskenpflicht. Wir danken euch von Herzen für euer Verständnis und eure Unterstützung.



*Liebes jüngeres Geschwister, auch du bist eingeladen, wenn du betreut wirst. Zuckt es dich so fest in den Gliedern oder in der Kehle, dass das Hörerlebnis anderer gestört wird, bitten wir deine Begleitperson mit dir nach draussen ins Foyer zu gehen. Vielen Dank für eure Mithilfe für ein freudiges Hörvergnügen.

Wir freuen uns schon sehr auf euch und diese Anlässe.

Eure Geschichtenerzählende und die Kirchen Steinhausen



Pfarrei St. Matthias Steinhausen



Reformierte Kirche Bezirk Steinhausen Kirche mit Zukunft

Oratorio de Noël

Weihnachtsmusik von Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)

Das Corona-Virus hat das Leben der Schweizer Laienchöre in den vergangenen Wochen praktisch vollständig zum Stillstand gebracht. Bereits Anfang Oktober 2020 hatten sich die Kirchenchöre St. Martin Baar und St. Matthias Steinhausen entschieden, das geplante Adventskonzert den professionellen Solisten zu überlassen.

In dieser Form sollen die beiden Konzerte nun stattfinden. Fünf Solisten, Streicher, Harfe und Orgel musizieren das Oratorio de Noël des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns. Dabei übernehmen die Solisten auch die Chorteile. Entstanden ist diese Weihnachtsmusik Ende der 1850er Jahre. Die Uraufführung erfolgte vor genau 151 Jahren, am 15. Dezember 1869 in der Pariser Kirche La Madeleine. Saint-Saëns war von 1856 bis 1877 Organist an dieser Kirche. Er hat für sein Weihnachtsoratorium lateinische Texte aus dem Alten und Neuen Testament vertont, welche liturgisch dem Weihnachtsfest zugeordnet sind. Stilistisch zählt das Oratorio de Noël zum Frühwerk von Saint-Saëns. Sein dezenter Klassizismus erinnert stellenweise an Mendelssohn. Der Satz ist einfach und durchsichtig gehalten. Zu den Streichern treten lediglich Harfe und Orgel. Abgeschlossen wird das Werk vom Chor «Tollite hostias», der vielen Sängern und Sängern bekannt sein dürfte. Mitsummen ist bei diesem Stück selbst in Zeiten der Corona-Pandemie erlaubt. Teile des Konzertprogramms werden in den Gottesdiensten am 25. Dezember 2020 um 10.45 Uhr in der Kirche St. Martin in Baar und am 10. Januar 2021 um 10.15 Uhr in der Kirche Don Bosco erklingen.

Oratorio de Noël

Weihnachtsmusik von Camille Saint-Saëns (1835-1921)

Samstag, 11. Dezember 2020, 20.00 Uhr Kirche St. Matthias, Steinhausen

Sonntag, 12. Dezember 2020, 17.00 Uhr Kirche St. Martin, Baar

Nicola Brügger und Nadia Bircher, Sopran
Susanne Andres, Alt
Simon Witzig, Tenor
Tobias Schmid, Bass

Jonas Herzog, Orgel
Orchester Don Martino
Christian Renggli, musikalische Leitung

Eintritt frei, Kollekte

Die Platzzahl ist beschränkt, es besteht Reservations- und Maskenpflicht. Reservations ab 4. Dezember 2020
Steinhausen: 041 741 84 54 oder kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
Baar: 041 761 93 91 oder schmidfranziska07@gmail.com

Eine Veranstaltung der Kirchenchöre St. Martin Baar und St. Matthias Steinhausen www.kirchenchor-baar-steinhausen.ch



SHIATSU
WOHLFÜHLEN UND EINTAUCHEN
Shiatsu Praxis
Irma Dubach
Dipl. Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen
Mobile: 077 417 02 94
e-mail: idubach@datazug.ch
www.shiatsu-dubach.ch

Gartenpflege und Gartengestaltung
HENGARTNER & JANS AG
www.hengartner-jans.ch Mitglied Jardin Suisse

Thai-Spezialitäten
Masuree Thai Shop
Restaurant, Take Away, Party Service, Kochkurse, Lebensmittel
Bannstrasse 2, 6312 Steinhausen, Tel: 041 740 39 83, info@masuree-thai-shop.ch, www.masuree-thai-shop.ch

Elektro Küng AG
Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs. Weitere Infos auf unserer Webseite.
+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen

chakradance™ rhythm for your soul
Tanz dich frei mit Chakradance
Montag von 18.30-20.30 Uhr in der Galvanik, 1.OG, Zug
9.11.2020 / 30.11.2020 / 7.12.2020 / 28.12.2020
Info & Anmeldung: www.lichtkraft.ch

Gerda Schmid Damen und Herren Coiffeuse
Mo - Fr 08.00 - 16.00 Uhr
Tel. Vereinbarung 041 741 73 81
Neu Mobil! Ich komme zu Ihnen nach Hause im Raum Steinhausen





Club junger Eltern

www.cje-steinhausen.ch

Vereine



Aufgrund Corona sind derzeit alle geplanten Anlässe bis Ende Jahr abgesagt.

Wir halten euch auf dem Laufenden über unsere Homepage www.cje-steinhausen.ch, Facebook oder Newsletter.

Schiaccianoci

Neues von unserer Genossenschaftsüberbauung

In Steinhausen entstehen 25 bezahlbare Genossenschafts-Wohnungen und eine Kita, voraussichtlich bezugsbereit 2024.

Es ist schön zu sehen, dass das Engagement der Wohnbaugenossenschaft WBG Steinhausen von der Bevölkerung wahrgenommen wird. Unter Hochdruck arbeiten der Vorstand und weitere Fachpersonen daran, das Siegerprojekt Schiaccianoci [skjattschanotschi] zu konkretisieren, den Baurechtsvertrag auszuarbeiten und weitere Eigenmittel in Form von Anteilscheinen zu akquirieren.



Projektverfasser: ARGE graberschiess architekten GmbH ETH SIA / Gauch & Schwartz GmbH Architekten ETH SIA, Zug

Der Vorstand der Wohnbaugenossenschaft Steinhausen hat drei Arbeitsgruppen gebildet. Die Arbeitsgruppe «AG Projekt» hat die Phase «Vorprojekt» gestartet und kümmert sich um die Umsetzung der Planungsziele und die genaue Kostenermittlung. Aktuell wird mit der Gemeinde der Baurechtsvertrag ausgearbeitet. Dieser kommt an der Gemeindeversammlung im Juni 2021 zur Abstimmung. Insbesondere der Baurechtszins hat einen markanten Einfluss auf die Mietkosten, welche bei Projektabschluss pro Wohnung entstehen.

Die «AG Mitgliederwerbung und Finanzen» ist für die Kommunikation zuständig und kümmert sich um die Finanzierung des Bauprojekts. Im vergangenen Mai und Juni wurden über 300 Firmen, Organisationen und Privatpersonen angeschrieben. Viele persönliche Gespräche und Beiträge in der Lokalpresse sowie im Steinhauser Aspekto haben dazu beigetragen, dass unsere Mitglieder-

zahl sich im 2020 mehr als verdreifacht hat. Wir zählen mittlerweile über 100 Genossenschaftler*innen, unser Anteilscheinkapital ist auf CHF 800'000 angewachsen. Für unsere Genossenschaftsüberbauung in der Oele sind noch weitere CHF 700'000 nötig. Um die Finanzierung des Projektes zu sichern, sind wir auf weitere Unterstützung angewiesen. Wir benötigen noch mehr Anteilscheinkapital und damit eigene Mittel für unser Projektvorhaben. Unser Ziel ist es, bis Ende 2020 CHF 1 Mio. und bis im Juni 2021 die benötigten CHF 1,5 Mio. zusammenzubringen. Übrigens: Wir beabsichtigen, die Anteilscheine nach dem ersten Betriebsjahr zum Referenzzinssatz (aktuell 1.25%) zu verzinsen.

Eine dritte Arbeitsgruppe «AG Genossenschaftsleben» nimmt sich all der Themen rund um das zukünftige genossenschaftli-

che Zusammenleben in der Überbauung an. Für alle Interessierten haben wir eine neue Broschüre gestaltet. Sie enthält alle wichtigen Informationen zu unserem Bauprojekt, ansprechende Illustrationen und Planausschnitte. Erhältlich ist sie als Download auf unserer Website www.wbg-steinhausen.ch. Weitere Exemplare in Druckform sind erhältlich bei

Hubert Weber
Mattenstrasse 46, 6312 Steinhausen
hubi.weber@bluewin.ch
041 741 72 10.

wbg Wohnbaugenossenschaft
Steinhausen



Jetzt dem
Alltag
entfliehen

Ferienwohnung 3* im Wallis
8 Tage, o. Mahlzeiten ab Fr. 1250.00

El Gouna inkl. Flug und 5*-Hotel
1 Woche, All inclusive ab Fr. 839.00

Punta Cana inkl. Flug, 5*-Hotel
1 Woche, All inclusive ab Fr. 1875.00

Seychellen mit Edelweiss Air-
Direktflug und 4*-Hotel
1 Woche, Frühstück ab Fr. 1999.00

Nichts dabei was Sie suchen?
Rufen Sie uns an, wir haben noch
weitere Ideen / Angebote!

Kolin Travel René Müller
Höfenstrasse 34 041 541 77 41
6312 Steinhausen rene@kolintravel.ch



VERKAUF

Weihnachtsbaum

Im Angebot, aus Steinhausen: **Nordmannfannen
Blaufichten
Fichten**

Unser Service:
- Anpassen an Ihren Baumständer
- Hauslieferung in Steinhausen möglich (Aufpreis: 20.-/Baum)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Waldgenossenschaft Steinhausen

Neu: Verkauf ab Wald / Christbaumkultur beim Bann:

Samstag, 5. Dezember 2020 von 09.00 – 12.00 Uhr

Hauptverkaufstag auf dem Dorfplatz:

Samstag, 19. Dezember 2020 von 09.00 – 16.00 Uhr

Verkaufstage auf dem Dorfplatz:

Samstag, 12. Dezember 2020 von 09.00 – 16.00 Uhr

Montag bis Freitag, 14.–23. Dezember 2020
von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 24. Dezember 2020 von 09.00 – 12.00 Uhr

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Herzlichen Dank für Ihr entgegengebrachtes
Vertrauen und Ihre Aufträge im 2020!
Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit,
frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

bannstrasse 1 | 6312 steinhausen | hagedorn-gmbh.ch | mobile 079 745 23 05

Wir wünschen allen
frohe Weihnachten,
einen guten Rutsch
und beste Gesundheit
im neuen Jahr.

Das OK 1952
Dora, Pia, Max



Velofahren im Winter 2020/2021

Senioren Steinhausen

Daten	Halbtagestour monatlich jeweils dienstags 01. Dez. 2020, 19. Jan. 2021, 23. Feb. 2021
Besammlung	auf dem Dorfplatz
Abfahrt	13.30 Uhr
Veloroute	nach Ansage
Anforderungen	mittel, 2 – 2 ½ Std., 25 – 30 km, eventuell kürzer
Verpflegung	Zwischenverpflegung für Pause mitnehmen, kein Restaurantbesuch!
Anmeldung	erforderlich wegen COVID-19-Vorschriften via Webpage www.seniorensteinhausen.ch/velofahren oder an 079 455 90 20 (SMS, Whatsapp, Telefon).
Bemerkungen	Die COVID-19-Vorschriften sind einzuhalten. Die Velotouren finden nur bei trockener Witterung und schnee- und eisfreien Strassen und Wegen statt.

Achtung, aufgrund der Coronasituation sind Programmanpassungen möglich. Aktuelle Informationen sind jeweils auf der Webseite www.seniorensteinhausen.ch/veranstaltungen ersichtlich.

Auskunft erteilen:

Arthur und Ingeborg Huber, Hasenbergstrasse 20, 6312 Steinhausen
041 780 64 41 / 079 455 90 20, velofahren@senioren-steinhausen.ch



Vereine



SOLIDARITÄT UNTER DEN SENIOREN

Und wir dachten, das Schlimmste sei nun ausgestanden. Aber wir haben uns alle geirrt!
Die zweite Welle ist da, und zwar mit voller Wucht. Die Zahlen sind alarmierend und wir müssen
erneut auf vieles verzichten. Das heisst aber auch, dass viele Seniorinnen und Senioren wiederum
vermehrt einsam sind.

Deshalb ist unsere zweite Telefonaktion schon wieder gestartet. Wir hoffen, dies bringt vielen
Menschen ein bisschen Licht und Abwechslung in den momentan stillen Alltag.

Bitte melden Sie sich, wenn auch Sie gerne immer wieder einen Telefonanruf erhalten würden.

Wir freuen uns sehr über Ihre Anrufe oder Mails! Vielen Dank!

Senioren Steinhausen

Für den Vorstand

Cornelia Epprecht

Zugerstrasse 16

041 741 19 67

info@senioren-steinhausen.ch



www.ennetsee.ch



Wir unterstützen Ihre Mobilität
– seit 100 Jahren!

Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch
Tel. 041 741 16 41

www.ruegg-steinhausen.ch



Klassische Massage
Fussreflex-Massage
Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch

Bei uns sind Sie in guten Händen
Damen, Herren und Kinder



Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39
Bushaltestelle Oele, Kundenparkplatz vorhanden

Weihnachtsstand

Donnerstag 10. Dezember
Montag 14. Dezember
Dienstag 15. Dezember
Donnerstag 17. Dezember

Öffnungszeiten jeweils von 9.15 bis 11.15
bei

Schlumpf Christbaum

Jetzt für's Schuljahr 21/22 anmelden!

kunterbunt
raum zum lernen



Rezept

Festliches Gemüse mit Sellerie-Kartoffel-Nussmus



ZUTATEN VEGAN, FÜR CA. 4 PERSONEN

Sellerie-Kartoffel-Nussmus

- 600 g Knollensellerie
- 400 g Kartoffeln
- Salz
- 40 g Baumnüsse
- 1 dl Hafermilch
- 2 – 3 EL Olivenöl
- Muskatnuss, Pfeffer

Festliches Gemüse

- ca. 400 g Kastanien, tiefgefroren (1 Packung)
- 400 g Lauch
- 4 EL Olivenöl
- 1 TL Rosmarin (gemahlen oder getrocknet)
- 430 g Birnen
- Salz, Pfeffer, Paprika
- 2 EL Zitronensaft
- Optional: 2 – 4 dl Hafermilch

ZUBEREITUNG, CA. 60 MINUTEN

Sellerie-Kartoffel-Nussmus, ca. 30 Minuten

1. Den Knollensellerie schälen, würfeln und in kaltes Wasser geben, damit er sich nicht verfärbt.
2. Die Kartoffeln waschen, würfeln und mit dem Knollensellerie während ca. 25 Minuten in Salzwasser weichkochen.
3. In der Zwischenzeit die Baumnüsse in einer Pfanne ohne Fett kurz rösten, abkühlen lassen und anschliessend hacken.
4. Das Gemüse abtropfen lassen und dann mit dem Kartoffelstampfer oder mit dem Pürierstab unter Zugabe der Hafermilch und dem Olivenöl zu einem feinen Mus verarbeiten. Mit Muskatnuss und Pfeffer würzen.
5. Mit den Baumnüssen dekorieren.

Festliches Gemüse, ca. 30 Minuten

1. Die Kastanien gemäss Packungsanleitung gar kochen.
2. Den Lauch waschen, abtropfen und in feine Ringe schneiden. Im Öl zusammen mit dem Rosmarin für ca. fünf Minuten bei mittlerer Hitze andünsten.
3. Die Birnen waschen, vierteln, entkernen und dann in feine Schnitze schneiden. Zum Lauch hinzugeben und für ca. zehn Minuten mitdünsten, bis sie weich werden.
4. Die nun gar gekochten Kastanien abtropfen lassen und zum Lauch-Birnen-Gemüse geben. Mit Salz, Pfeffer, Paprika würzen und mit dem Zitronensaft abschmecken.
5. Wer es lieber mit Sauce mag, kann hier die Hafermilch zum Gemüse geben und diese etwas mitkochen lassen.

Anschliessend mit dem Sellerie-Kartoffel-Nussmus heiss servieren.



Körnlipicker
für Vegis & Eingelieferte

Viele Produkte sind in Bioqualität in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich

Kreuzworträtsel zur 354. Ausgabe



Rätsel



Waagrecht

3. Stehen seit über einem Jahrzehnt auf dem Programm
6. Was kann Ihr Leben auf den Kopf stellen
7. Vize-Kommandant der Feuerwehr
10. Sie erklären den Steinhauser Wald
12. Sagt Ende Jahr goodbye
14. Heilkraut aus dem Chiematt-Garten
15. So heisst die WBG Überbauung
16. Das ideale Geschenk vom Dorf

Senkrecht

1. Installiert Solarpanel
2. Was brennt
4. Was wird einheitlich
5. Monatstip
8. Kommt zu Ihnen nach Hause Haare schneiden
9. Kommt am 1. Oktober 2021
11. Betreibt einen Weihnachtsstand
13. Mit 16 zog Larissa nach

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von **Fr. 100.–** bei Manuela Goldiger Holistic Therapy (Therapie frei wählbar). Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. Dezember 2020.

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 353. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Geraldine den Talon von:

– **Alexandra Kühn**

Sie hat einen Gutschein im Wert von Fr. 100.– bei Manuela Goldiger Holistic Therapy (Therapie frei wählbar) gewonnen. Wir gratulieren herzlich. Die Gewinnerin wird persönlich benachrichtigt.

MANUELA GOLDIGER HOLISTIC THERAPY

Telefon 076 589 24 17,
www.manuelagoldiger.com,
E-Mail: manuela.gold@bluewin.ch



Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____

Praxis für Fusspflege und Massagen



Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch



kaeslin

SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate
entstehen

www.kaeslin.ag

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
 6312 Steinhausen
 Sumpfschtrasse 13
 Telefon 041 - 741 23 60
 Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
 Türen, Fenster, Fronten
 Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
 Einglasungen, Automatische
 Aufzugsvorrichtungen für Velos

MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN



Bannstrasse 40a
 6312 Steinhausen
 fon 041 741 32 21
 fax 041 740 22 62

Rainer Pfundstein
 Eidg. Dipl. Malermeister
 mobile 079 633 25 76

info@pfundstein.ch
 www.pfundstein.ch

huwiler gebrüder

**Schrankdesign, Möbeldesign
 und Innenausbau**

Schreinerei Gebrüder Huwiler
 Allmendstrasse 3a, Steinhausen
 Telefon 041 743 10 70
www.gebr-huwiler.ch

Ausstellung
 Lassen Sie sich bei
 uns inspirieren...

jeden Freitag
 13.30 - 17.00 Uhr
 jeden Samstag
 10.00 - 13.00 Uhr



**NEUES
 AUS BERN**

**MONTAG
 21. DEZ. 2020
 19 UHR**

**GEMEINDESAAL
 STEINHAUSEN**



**Gerhard
 Pfister**

**Peter
 Hegglin**

**AUFGUNDE
 DER AKTUELLEN
 LAGE IST EINE
 VORANMELDUNG
 ERFORDERLICH:
 INFO@CVP-ZUG.CH**

Energie vom Dach

UrsDrogerie Apotheke mit Biolade produziert seit dem 20. Oktober selber Strom



148 Panels zieren das Dach der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade

Nachhaltigkeit ist seit Jahren ein grosses Ziel von Urs Nussbaumer. Weil das in die Jahre gekommene Flachdach des Ladenlokals saniert werden musste, kam nur eine nachhaltige und wertige Lösung und Frage. Für ihn als innovativer Unternehmer war schnell einmal klar, dass eine Photovoltaikanlage beide Bedingungen erfüllen würde.

Die Kraft der Sonne

Nun produzieren die vielen Paneelen auf dem Dach im Dorfzentrum umweltfreundlichen und eigenen Strom aus der Kraft der Sonne und dies zu 100% klimaneutral. Was nicht nur dem CO2-Abdruck des Gebäudes gut tut. Auch durch die Verknappung fossiler Ressourcen wie Gas und Öl werden die Strompreise in den kommenden Jahren tendenziell steigen.

Sichere Geldanlage

Um diesen stetig steigenden Kosten entgegen zu wirken, entschied sich Urs Nussbaumer, durch diese sichere Form der Geldanlage einen Grossteil des eigenen Strombedarfs zu produzieren. Die Photovoltaikanlage liefert nun – je nach Sonnenintensität – Strom, der weder Preisschwankungen noch den kontinuierlich steigenden Stromkosten unterworfen ist.

Bekannte Partner

Seine Partner in diesem Vorhaben sind zwei Unternehmen, die im Bereich der Solaranlagen langjährige Erfahrung haben: Die Spezialisten von Leo Ohnsorg dichteten das Dach ab und bereiteten alles für die technologische Integration der alternativen Energiequelle vor. Die Spezialisten von Tresolar berieten Urs Nussbaumer kompetent und planten das Projekt bis zur Baueingabe. Schlussendlich montierten Fachmänner 148 hochwertige Panels und schlossen diese mittels ausgereifter Speichertechnik ans Stromnetz an.

Wartungsarm und kaum Verschleiss

Nebst dem, dass Solarstrom keine Emissionen produziert, geräuschlos, ressourcenschonend, erneuerbar und umweltverträglich ist, sind Photovoltaikanlagen wartungsarm und haben kaum Verschleissteile. Der einzige Aufwand sind die Initialkosten, die getragen werden müssen.

nend, erneuerbar und umweltverträglich ist, sind Photovoltaikanlagen wartungsarm und haben kaum Verschleissteile. Der einzige Aufwand sind die Initialkosten, die getragen werden müssen.

Website für Neugierige

Auf der Website der UrsDrogerie und Apotheke (siehe Aktuelles/News) kann man übrigens verfolgen, wie viel Strom gerade an der Blickensdorferstrasse 4 produziert wird. Urs Nussbaumer hat in die Zukunft investiert: in die seines Betriebes und in die von uns allen.

RB



Ihr Spezialist für den Bau von Anlagen zur Nutzung der Solarenergie, in Steinhausen.

Tresolar AG
 Sennweidstrasse 45
 6312 Steinhausen
 Fon 041 740 42 10
 Fax 041 740 42 11

www.tresolar.ch
 info@tresolar.ch

TRESOLAR
 Planung Montage Installation

**STEILDACH / FLACHDACH
 BLITZSCHUTZ
 FASSADE
 SPENGLEREI
 UNTERHALT / REPARATUR
 SOLARENERGIE
 ABSTURZSICHERUNG**

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG
 Riedstrasse 15
 6330 Cham
 Telefon 041 747 31 71
 www.ohnsorg.ch
 info@ohnsorg.ch

Veranstaltungskalender Dezember 2020



Agenda

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Do	03.12.20	20.00	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal	Gemeinde Steinhausen
Mo	07.12.20	19.00	Konzert der Violinenklasse Meredith Kuliew & Janina Fink	Schulhaus Feldheim 3, Aula	Musikschule Steinhausen
Do	10.12.20	18.30	Konzert der Querflötenklasse Andrea Zurfluh	Schulhaus Feldheim 3, Aula	Musikschule Steinhausen
Mi	16.12.20	18.30	Adventskonzert	Gemeindesaal	Musikschule Steinhausen

Die Liste der Veranstaltungen war bei Erstellung der Aspekte wie obenstehend, dies kann sich aber infolge der Pandemie täglich ändern. Bitte informieren Sie sich über die Tagesmedien über die effektiven Veranstaltungen.

aesthetikum
KosmetikAtelier

Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Mitglied bei IG Suisse Christbaum

schlumpf-christbaum.ch

Höfenstrasse 35, 6312 Steinhausen, Telefon 079 643 94 73

Bäume zum selber auslesen!
Siehe Homepage!

URS DROGERIE APOTHEKE

www.ursdrogerie.ch/shop

Huwyler
Schreinerei

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten, Reparaturen
Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 20 20
schreinerei-huwyler.ch
info@schreinerei-huwyler.ch

KAISER OPTIK
SEIT 1982

NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro | 6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch | www.beck-nussbaumer.ch